

Erfolge verbinden

60 Jahre VfR Wellensiek – 200 Jahre NW

Wir gratulieren!



Jetzt die NW testen. Kostenlose Leseprobe:
Tel. 08003 01 02 03* oder unter nw-news.de
*gebührenfreie Service-Hotline

200 JAHRE
Neue Westfälische

VfR Wellensiek 1951 e.V.

Verein für Rasenspiele



Zu Gast bei Freunden seit 60 Jahren

Seniorenabteilung



Jugendabteilung



Kinderturnen



Frauenfitness



Jubiläumswoche vom 23.06. bis 03.07.2011



Vorwort des Vereinsvorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder/innen, Freunde und Förderer des VfR Wellensiek, unser VfR wird in diesem Jahr 60 Jahre alt, und das Ihnen hier nun vorliegende Jubiläumsheft soll diesem runden Geburtstag natürlich Rechnung tragen.



Ich kann Euch/Ihnen allen bereits an dieser Stelle versprechen, dass dies den Gestaltern unseres Heftes, Volker Lyding und Michael Hage, in vollem Umfang geglückt ist. Diesen Beiden gilt daher auch bereits an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank für die geleistete Arbeit.

Der VfR Wellensiek e.V. 1951 hat in seiner 60-jährigen Geschichte viele Höhen und Tiefen erlebt; mittlerweile zählt die VfR-Gemeinde insgesamt deutlich über 600 Mitglieder, davon über 400 Jugendliche bis 18 Jahre. Dieser kontinuierliche Aufschwung hat in den vergangenen 10 Jahren permanent an Fahrt zugenommen, sicherlich auch deswegen, weil wir wieder über ein attraktives Vereinsheim verfügen, aber auch seitdem wir einen modernen, den neusten Gegebenheiten entsprechenden Kunstrasenplatz gebaut haben. Die Nähe zur Uni ist ein weiterer

Punkt, der uns als Verein für so manche auswärtige Sportler interessant macht. Mich persönlich macht es daher sehr stolz, dass ich gerade in den letzten Jahren als Vorsitzender an dieser Entwicklung aktiv mitwirken konnte und durfte. Von insgesamt 18 Jugendmannschaften spielen mittlerweile alle überkreislich, sprich in der Bezirks- bzw. Landesliga, wo dies überhaupt möglich ist – ein Verdienst qualifizierter Trainer und ehrenamtlicher Mitarbeiter im Jugendbereich, unter der Federführung und Leitung von Volker Bittner und Wolfgang Beine.

Unsere Seniorenmannschaften haben im Bielefelder Fußball einen guten Ruf – unsere 1. Mannschaft und sog. „Aushängeschild“ hat sich unter der Regie von Rolf Fritz als Trainer und Elmar Wolff als Abteilungsleiter Fußball wieder in die Spur der Bezirksliga gespielt – profitiert dabei natürlich, und da schließt sich der Kreis, von der bereits erwähnten sehr guten Jugendarbeit.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kollegen/innen des Vorstands für Ihre Mitarbeit recht herzlich bedanken; bedanken möchte ich mich auch bei allen Unterstützern/ Sponsoren, ohne die ein Verein wie der VfR Wellensiek nicht existieren könnte, und verbinde diesen Dank natürlich auch damit, dass diese Unterstützung weiterhin erfolgt, ja, vielleicht sogar noch ausgebaut werden kann und wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen nun viel Spaß beim Lesen unseres Jubiläumsheftes und würde mich freuen, Sie zahlreich während unserer Festwoche (23.6.-3.7.2011) auf unserem Sportplatz begrüßen zu können.

Wir engagieren uns für den Sport in Bielefeld.

 Sparkasse
Bielefeld

Volker Johst
1. Vorsitzender



Husemann & Fritz
EDV-Organisations- und Beratungs GmbH

Pro-Bau/S®

Integrierte Projektabwicklung

- Angebotskalkulation
- Arbeitsvorbereitung
- Aufmaß und Abrechnung
- Preisspiegel und Vergabe
- Lohn & Gehalt | Baulohn
- Finanzbuchhaltung
- Projekt-Controlling
- Mobile Zeiterfassung

Branchenreferenzen | über 9.000 Anwender

Baugewerbe | Bausanierung | Gebäudetechnik

Husemann & Fritz GmbH | Prinzenstraße 3 | 33602 Bielefeld | Tel.: 05 21 – 9 28 70-0

info@probau-s.de

www.probau-s.de



VfR Wellensiek 1951 e.V. Verein für Rasenspiele



Grußwort des Bielefelder Oberbürgermeisters

60 Jahre VfR Wellensiek. Das sind 60 Jahre Vereinsgeschichte, das sind Jahre großer Erfolge und manchmal auch kleiner Niederlagen. Vor allen Dingen sind es aber Jahre voller Engagement für den Fußball und auch Leidenschaft für den Sport allgemein.



Die Menschen im Bielefelder Westen schätzen den VfR Wellensiek aber mehr als die Spannung des Spiels. Der Verein ist auch mehr als eine sportliche Heimat für alle kleinen und großen Kicker. Denn dem Sport kommt in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Funktion zu.

Immer mehr Menschen halten sich in ihrer Freizeit fit und brauchen dafür einen geeigneten Rahmen. Immer mehr Menschen treiben Sport, weil es ihnen Spaß macht, aber auch, weil sie etwas für ihre Gesundheit tun und ihre Freizeit auf angenehme Weise verbringen wollen. Der VfR Wellensiek bietet dafür den passenden Rahmen.

60 Jahre sind allemal ein guter Grund allen Akteuren auf und neben dem Platz zu gratulieren und herzlich Danke zu sagen. Allen aktiven und passiven Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich gelungene Veranstaltungen rund um das Jubiläum. Mit Freunden und zu Gast bei Freunden!

Pit Clausen

Pit Clausen
Oberbürgermeister



Mit uns bleiben Sie fit.

Die kleine Apotheke für Ihre Sporttasche
bekommen Sie bei uns!



Apotheke
am Wellensiek

Phytopharmazie
Homöopathie
Biochemie
Fernreise-Impfberatung
Ernährungsberatung
Diabetikerversorgung
Zustelldienst:
bis 15 Uhr bestellt 18 Uhr gebracht



Apothekerin Katja Wrede & Team

Wertherstraße 267 · Telefon 10 12 36 · info@wellensiek-apotheke.de



VfR Wellensiek 1951 e.V. Verein für Rasenspiele



Fußballturnier für F- Jugend und E- Jugend Mannschaften

Sportplatz Wellensiek,
Rottmannshof 124

Großes Rahmenprogramm an beiden Tagen

www.vfowellensiek.de
**Sommer Cup
2011**

F- Jugend
Samstag, 09. Juli 2011
ab 11:00 Uhr

E- Jugend
Sonntag, 10. Juli 2011
ab 11:00 Uhr

gesponsert von

hage.
Dienstleistungen

Hage Dienstleistungen | Herforderstr. 48 | Bielefeld

Herzlichen Glückwunsch/ Alles Gute für die Zukunft.



Wir gratulieren herzlich zum 60-jährigen Bestehen des VFR Wellensiek e.V.

Ihr zuverlässiger Partner für Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Bezirksdirektion **Kleine-Tebbe GmbH**
Voltmannstraße 271, 33613 Bielefeld, Tel.: 0521/164800
Fax: 0521/1648075, kleine-tebbe.gmbh@axa.de



Wie alles begann ...

Mit Chroniken und Rückblicken jeder Art ist das ja immer so eine Sache. Ganz gleich zu welchen Anlässen ein Chronist die nicht leichte Aufgabe hat, die Historie nach dem Zeitablauf zu sortieren und wohlgeordnet wiederzugeben. Doch in den meisten Fällen sind entsprechende Unterlagen oder ein aussagefähiges Tagebuch Mangelware und nicht verfügbar und in dieser Hinsicht macht auch der VfR Wellensiek absolut keine Ausnahme. Die uns zur Durchsicht überlassenen Unterlagen waren letztlich jedoch hilfreich.

Als am 13. März 1951 mutige Männer in einem Klassenzimmer der Wellensiekschule unser Sportverein gründeten, lag Deutschland noch in weiten Teilen in Schutt und Asche. Die Zerstörungen des 2. Weltkrieges waren noch weithin sichtbar und das später viel gepriesene Wirtschaftswunder war vorerst noch Vision.

Manche Bedenken über die Notwendigkeit dieser Vereinsgründung wurden damals ins Feld geführt, gab es doch im Kreis Bielefeld bereits 60 Vereine, die nach Meinung der Verantwortlichen hätten ausreichen müssen. Zumal im Stadtteil Wellensiek auch die sportlichen Einrichtungen - Grundbedingung und Voraussetzung um Spiel und Sport überhaupt betreiben zu können - gänzlich fehlten.

Die Wellensieker Initiatoren aber blieben ihrer Linie treu und ließen nicht locker, sodass letztlich ihre Standfestigkeit auch belohnt wurde.

Aus einer Kampfabstimmung gingen die Wellensieker als knapper Sieger hervor und somit stand einer Aufnahme in den Westfälischen Fußball- und Leichtatletik-Verband nichts mehr im Wege, in den der Verein allerdings erst im Jahr 1953 als jüngster Bielefelder Verein offiziell aufgenommen wurde.

Die Anmeldung bei den einzelnen Behörden und einzelnen Verbänden wurde vorgenommen, Aufnahmegebühr und Vereinsbeitrag festgesetzt. Der monatliche Beitrag betrug für Erwachsene 1 DM, für Jugendliche 0,50 DM und für Schüler 0,30 DM. Die Vereinsfarbe wurde in schwarz-gelb gewählt.

Der Gründungsvorstand setzte sich seinerzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Gustav Dammann,
2. Vorsitzender Lehrer Oskar Pott, sowie Karl Biermann, Willi Strathmann, Günter Walda, Heinz Wiegmann, Rudolf Trayser und Wolfgang Lütkemeier



Ein glatter Spielbetrieb war allerdings vorerst aufgrund fehlender Gerätschaften und Sportstätten noch nicht möglich, so dass erst einmal ein zur Verfügung gestellter Klassenraum in der Wellensiekschule als Übungsraum für die Sportarten Tischtennis, Boxen und Bodenturnen herhalten musste.

Die 1. öffentliche Vorstellung des VfR Wellensiek erfolgte im Mai 1951. Unter der Leitung von Wolfgang Lütkemeier wurde eine Handballmannschaft formiert, die ihre Spiele dann auf dem Schulhof der Wellensiekschule austragen konnte. Unsere Fußballabteilung konnte allerdings erst im Jahr 1954 den offiziellen Spielbetrieb aufnehmen. Im gleichen Jahr eröffnete die Gaststätte Dammann am Wellensiek, die bis zur Schließung im Jahr 1969 Vereinslokal unseres VfR war.

Das hier erlebte würde gut und gern einen Roman füllen und - treffend formuliert - hätte dieser leicht gute Aussichten gehabt, ein Bestseller zu werden.

Da ein eigener Sportplatz zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhanden war, mussten die Spiele anfänglich also auf fremden Plätzen ausgetragen werden. Olderdissen, Gadderbaum, Heeper Fichten und der „08/15“- Behelfssportplatz an der Jöllenbecker Straße waren fortan Sportstätten, auf denen der VfR seine eigene Fußballgeschichte schrieb. Das unter diesen schwierigen Bedingungen der 1. Mannschaft 1959 der Aufstieg in die 1. Kreisklasse glückte, bedarf zweifelsohne der besonderen Anerkennung und grenzt fast an ein Wunder.

Inzwischen war auch eine Schachabteilung ins Leben gerufen worden, die sich aber mangels Interesse nach gut zehn Jahren wieder auflöste.

Der VfR, 1951 mit 70 Mitgliedern gegründet, konnte schon Ende 1951 123 Mitglieder vermelden; Ende 1954 waren es 187 und Ende 1955 zählten bereits 214 Mitglieder zur „VfR-Familie“. Im Jahre 1960 hielt die konstante Aufwärtsbewegung weiter an, die Turnhalle in der Wellensiekshule, die der VfR-Turnabteilung nun für Übungsabende zur Verfügung stand, war mittlerweile errichtet, und 1961 - gerade willkommen zum 10-jährigen Vereinsjubiläum - gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga. Und der Verein wurde jetzt in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bielefeld eingetragen. 10 Jahre VfR Wellensiek und eine stolze Bilanz, die sich durchaus sehen lassen konnte! Nun endlich ging auch in Erfüllung, was man sich im Wellensiek seit Jahren gewünscht hatte. Der VfR bekam einen eigenen Sportplatz und die Fußballabteilung hatte endgültig eine Heimat.

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Spielzeit wurde der jetzige Platz fertig. Am Mittwoch, den 30.8.1961 konnte der neue Platz dem VfR in einem Festakt durch Vertreter der Stadt Bielefeld übergeben werden. „Endlich ein eigener Platz!“, hat man sich damals ausgelassen gefreut, wenn auch nur als Asche- oder so genannter Tennenplatz.

Doch zu jener Zeit war man erst einmal froh, überhaupt einen Platz zu haben, inzwischen auch ein Stück müde geworden ob des ständigen Ausweichens auf Fremdplätze.

Obwohl die Vereinsgründer den Namen VfR = „Verein für Rasensport“ damals schon nicht ganz ohne Hintergedanken gewählt hatten, denn für sie muss schon seinerzeit festgestanden haben, dass über kurz oder lang ein Rasenplatz entstehen würde. „Auch der Sportplatz des VfR Wellensiek wurde mit meiner doppelt gebrannten roten Schlacke gebaut.“ So inserierte anlässlich unserer Sportplatzeinweihung die damalige Bielefelder Baustoff- und Schlackengroßhandlung Wilhelm Todheide im Vereinsheft, sicherlich nicht ahnend, dass 30 Jahre später gerade diese Schlacke Grund für die Sportplatz-Blockade war und unser 40-jähriges Jubiläum nicht stattfinden konnte.

1962 trat der Architekt unseres Vereins, Gustav Dammann, nach 10-jähriger erfolgreicher Tätigkeit aus Altersgründen von seinem Amt zurück und Willi Branding wurde sein Nachfolger. Er war zu diesem Zeitpunkt mit 39 Jahren der jüngste Vereinsvorsitzende im Kreis Bielefeld. Unter seiner Regie setzte sich die erfolgreiche Vereinsarbeit fort. Natürlich hat es aber auch immer wieder Zeiten mit sportlichen Rückschlägen gegeben, und so hielten sich sportliche Auf- und Niedergänge die Waage.

Ab 1976 übergab Willi Branding aus gesundheitlichen Gründen sein Amt an Wolfgang Lütkemeier, der anfänglich keine leichte Aufgabe hatte, denn es begann eine sportliche Talfahrt, die uns fast bis in die Kreisliga C geführt hätte und erst im letzten Augenblick gestoppt werden konnte. Dieses Tief wurde dann aber ziemlich schnell überwunden, denn es fanden sich Gottlob einige Vereinsmitglieder, die mit viel Einsatzbereitschaft und dem nötigen Sachverstand an die Arbeit gingen, den VfR wieder hoffnungsvoll zu machen.

Wenn wir stellvertretend für alle anderen verdienstvollen Mithelfer aus dieser Zeit Klaus Schierhorn und „Pico“ Fritz als Motoren und unermüdliche Antreiber dieses Prozesses nennen, so ist das für uns hier und heute Verpflichtung und gleichzeitig Würdigung ihrer Mitarbeit.

Über Kreisliga A und Bezirksklasse führte uns schließlich der sportliche Weg bis in die Landesliga, was für den VfR Wellensiek den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte bedeutete. In dieser Klasse haben wir sportlich stets eine gute Rolle gespielt, mussten sie dann aber doch nach neun Jahren Zugehörigkeit wieder verlassen und spielen heute in der Bezirksklasse im oberen Tabellendritt. Seit März 2000 steht Volker Johst auf der Kommandobrücke des VfR, nachdem Wolfgang Westermeier zuvor sieben Jahre an der Spitze des Vereins stand. Zwischenzeitliche Engpässe im Vorstandsvorsitz wurden durch Jürgen Beiersdorfer, Holger Feuß und Frank Barkmann überbrückt.



Sichtbares Zeichen der konstanten Aufwärtsbewegung sind heute weit über 600 Mitglieder, ein intakter Verein mit Jugend-, Senioren- und Altligaabteilung sowie einer Frauenfitness- und Kinderturnabteilung, die trotz aller anfänglichen Vorbehalte inzwischen eine feste Größe in unserem Verein darstellen.

Auch hier noch einmal allen zu danken, die verlässlich und mit persönlichem Einsatz zum steten Wohle unseres VfR mitgearbeitet haben, ist uns von dieser Stelle aus mehr als Verpflichtung.

Ihnen allen gilt unser tiefer Dank und unsere Anerkennung, eine Atmosphäre geschaffen zu haben, die wir ohne Übertreibung als freundschaftlich familiär bezeichnen dürfen. Aber wir erkennen im entscheidenden Moment unsere tatsächlichen Grenzen, um uns nicht in Dimensionen hineinzumanövrieren, die wir dann eines Tages vielleicht nicht mehr beherrschen können, und laufen dadurch nicht Gefahr, die Aufgaben an der Basis zu vernachlässigen.

All das, liebe Freunde des VfR, was wir auf der gemeinsamen Wegstrecke in unserem Verein erleben durften, sollten wir mit Sorgfalt behandeln. Insbesondere die Älteren schauen gern auf diese Zeit zurück, die sie zusammenschweißte und verband. Und in vielen Fällen hat sich dieses kameradschaftliche Band bis heute als reißfest und dauerhaft gezeigt.

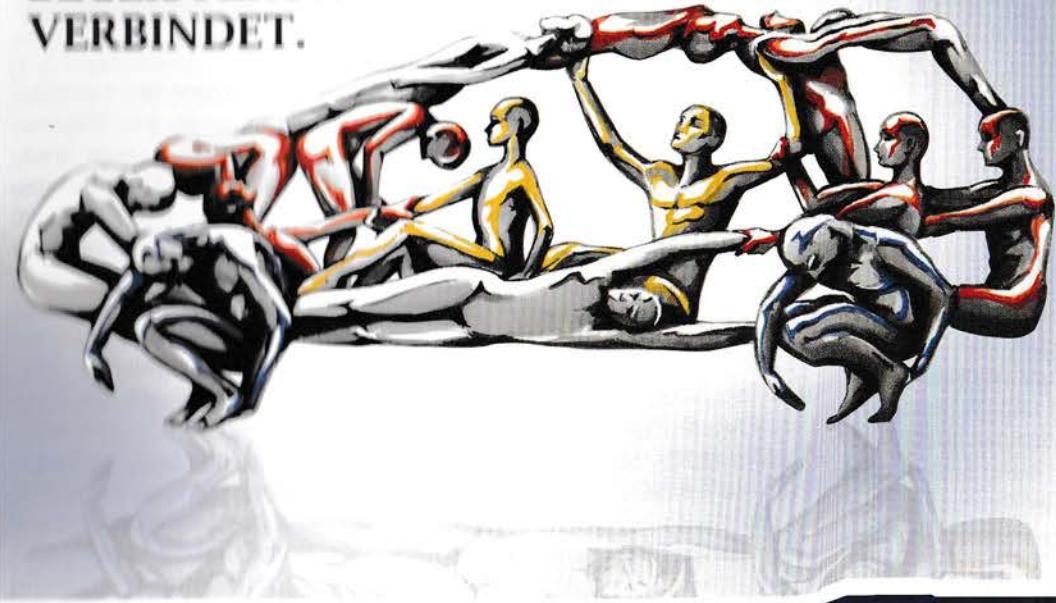
Deshalb schaut man vielleicht auch gern und manchmal auch etwas wehmütig zurück, weil die Gegenwart oft so hohe Anforderungen an uns stellt, weil Verantwortung und Hektik ständig mehr werden. Das gemeinsam Erlebte sollten wir in unseren Herzen als wertvollen, als kostbaren Schatz bewahren, um ihn immer dann heben zu können, wenn uns danach ist.

Um uns dann aber auch in Dankbarkeit derer zu erinnern, die am 13. März 1951 den Grundstein für diesen Verein legten und die Wurzeln pflanzten.

Allein aus diesem Grund muss es für uns alle, die der VfR-Familie angehören, Verpflichtung sein, für ein Fortbestehen unseres VfR Wellensiek zu sorgen und diesen weiterhin mit Leben zu füllen.

Dieser Beitrag wurde aus alten Jubiläumsheften zusammen gestellt.

BEGEISTERUNG
VERBINDET.



SCHRÖDER // TEAMS
BIELEFELD



Anekdoten aus den letzten Jahren

Unsere „Alten Herren“ über 60

Ein Phänomen kann man jeden Donnerstag im VfR-Treff erleben. Hier verabreden sich Fußballer, die seit über 35 Jahren der Altliga angehören und diesen Tag zur „heiligen Pflicht“ erklärt haben. Einfach einmalig! Inzwischen, das wird jeder verstehen können, wollen die Beine bei einigen den drahtigen Körper nicht mehr so unterstützen, wie es nötig wäre. Statt Fußball wird jetzt Volleyball gespielt; dann wird geschimpft, gebaggert, gemekkert, sich abgeklatscht und auch gejubelt.



Vor dieser Volleyballzeit spielte diese Truppe natürlich auch erfolgreich im Kreis Bielefeld Fußball. Als die so genannten „Alten Herren“ noch jeden Samstag auf dem normalen großen Feld spielten, zeigte diese Mannschaft, was sie konnte.

Selbst Nationalspieler wie Max Lorenz, Pico Schütz und andere, die mit Werder Bremen angereist kamen, zollten den „Alten Herren“ Respekt. Das Spiel endete damals 2:4, wie auch das Rückspiel in Bremen. Selbst Fritz Walter, Ehrenspielführer der Nationalmannschaft. –damals so bekannt und beliebt wie heute Franz Beckenbauer-, gab sich im Mai 1973 zur Sportwerbewoche im „Pappelkrug“ die Ehre und hatte lobende Worte für den Verein und der Altliga übrig.

Neben den sportlichen Aktivitäten wird, wie könnte es anders sein, auch regelmäßig etwas für den Geist und die Seele getan. Jedes Jahr zu Himmelfahrt werden „Bildungsreisen“ durchgeführt, z.B. (für 4 Tage) zu den Ostfriesischen Inseln, nach Oberhof oder an die Müritz.



Es tut sich also immer noch etwas jenseits der 60. Es konnte auch schon einmal vorkommen, dass auf dem Heimweg einer dieser besagten Reisen, (aufgrund von Gleichgewichtsstörungen), eine Brille gesprungen war. (Kommentar vom Inselarzt: „Blessuren am Auge hervorgerufen durch starken Windeinfall“) oder ein Fahrrad fiel in das Hafenbecken von B.... Grund: „Steile Abfahrt, Kälteeinbruch an den Händen, Lenker losgelassen, daraufhin den Weg verfehlt“.

Anekdoten gäbe es genügend, vielleicht noch eine: Bei Heimspielen der 1. Mannschaft sind die „Alten Herren“ wie immer mit von der Partie. Am „Runden Faß“ wird ein Kasten Bier bereitgestellt, einige Flaschen werden nach und nach geleert und dabei wird dem Sportplatz schon mal der Rücken zugekehrt. Ein neuer Kasten Bier wird von allen Beteiligten anteilmäßig bezahlt und nun kann es passieren, dass gefragt wird: „Wie steht es eigentlich?“



Wir hoffen und wünschen uns, dass es in den nächsten Jahren weiterhin den „Heiligen Donnerstag“ geben wird, wenn auch wahrscheinlich mit anderer Besetzung, den Verbleib der 1. Mannschaft in der Bezirksliga, weiterhin eine gute Jugendarbeit und unserer Tippgemeinschaft einen größeren Lottogewinn.

Rolf Ruda / Lienhard Ehring



Ehrungen der Mitglieder/innen 2011

Einige unserer Mitglieder/innen konnten entsprechend ihrer langen Vereinszugehörigkeit in diesem Jahr geehrt werden.
Herzlichen Glückwunsch!

25

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Hans-Heiko Eujen, Monika Gutsfeld, Petra Dammann, Ursula Kohlmeyer, Elmar Wolff, Doris Machaczek, Tim Wolff

50

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Wolfgang Westermeier

55

Für 55-jährige Mitgliedschaft:

Klaus Schierhorn, Lienhard Ehring, Hans-Udo Büschendorf

60

Für 60-jährige Mitgliedschaft:

Günter Trayser

www.westfalen-blatt.de

WESTFALEN-BLATT
die informative
...auch im Sport ganz vorn.



Historische Tabellen der 1. Mannschaft

Saison	Liga	Platzierung	Tore	Punkte	Meister	Trainer
2010/2011	Bezirksliga				Spvg. Steinhagen	Rolf Fritz
2009/2010	Bezirksliga	11.	67:60	39	Victoria Clarholz	Rolf Fritz
2008/2009	Bezirksliga	9.	56:55	39	SV Canlar	Jan Barkowski/ Rolf Fritz
2007/2008	Bezirksliga	6.	37:37	44	SC Peckeloh	Jan Barkowski
2006/2007	Bezirksliga	8.	57:58	48	DSC Arminia III	Jan Barkowski
2005/2006	Bezirksliga	2.	75:45	60	SC Verl II	Rüdiger Fritz
2004/2005	Bezirksliga	6.	60:45	39	VfL Theesen	Rüdiger Fritz
2003/2004	Bezirksliga	6.	52:44	47	FC Stukenbrock	Rüdiger Fritz
2002/2003	Bezirksliga	4.	59:36	58	TuS Dornberg	Rolf Fritz
2001/2002	Bezirksliga	2.	59:23	63	SV Spexard	Rolf Fritz
2000/2001	Bezirksliga	2.	61:24	59	Spvg. Steinhagen	Rolf Fritz
1999/2000	Bezirksliga	12.	46:58	38	TSG Harsewinkel	Rolf Fritz

... und vor dreißig Jahren auch schon dabei!!!

Elmar Wolff
Fußballer

Matthias
Schreiber



Rüdiger Fritz
Jugendtrainer

Volker Johst
1. Vorsitzender



Saison	Liga	Platzierung	Tore	Punkte	Meister	Trainer
1998/1999	Bezirksliga	6.	55:46	43	FC Gütersloh Amat.	Rolf Fritz
1997/1998	Bezirksliga	8.	55:55	37	DJK Wiedenbrück	Andreas Bartling / Rolf Fritz
1996/1997	Bezirksliga	3.	63:49	54	FSC Rheda	Andreas Bartling
1995/1996	Landesliga	14.	32:46	31	SV Steinheim	Rolf Fritz

Abstieg nach 9 Jahren – ein Sieg fehlte zum Klassenerhalt.

1994/1995	Landesliga	9.	42:41	28:32	SV Gadderbaum	Rolf Fritz
1993/1994	Landesliga	12.	32:40	25:35	Bad Oeynhausen	Rolf Fritz
1992/1993	Landesliga	6.	41:41	29:31	Horn-Bad Meinberg	Rolf Fritz
1991/1992	Landesliga	4.	40:34	32:24	DSC Arminia II	Rolf Fritz
1990/1991	Landesliga	6.	52:38	34:26	SuS Lage	Rolf Fritz

unsere zweite Mannschaft spielt in der Bezirksliga!!!

1989/1990	Landesliga	5.	41:39	36:24	SV Fichte	Rolf Fritz
1988/1989	Landesliga	8.	56:50	34:30	Bünder SV	Rolf Fritz
1987/1988	Landesliga	8.	52:45	33:31	DSC Arminia II	Rolf Fritz

Aufstieg in die Landesliga

Saison	Liga	Platzierung	Tore	Punkte	Meister	Trainer
1986/1987	Bezirksliga	Meister	73:31	47:13	VfR Wellensiek	Rolf Fritz
1985/1986	Bezirksliga	2.	58:32	40:20	SV Avenwedde	Heinz Janowski
1984/1985	Bezirksliga	2.	60:35	39:21	TuS Friedrichsdorf	Heinz Janowski
1983/1984	Bezirksliga	3.	51:42	33:27	Victoria Clarholz	Heinz Janowski
1982/1983	Bezirksliga	3.	63:36	43:17	VfL Sassenberg	Heinz Janowski
1981/1982	Kreisliga A	Meister	96:24	54:6	VfR Wellensiek	W.D. Venghaus
1980/1981	Kreisliga B	2.	91:45	48:12	Aufstieg	W.D. Venghaus

Zahlen, Daten, Fakten ... von der Gründung bis zum Landesligaaufstieg

Drei Jahre nach der offiziellen Vereinsgründung am 13. März 1951 nahm die Fußballabteilung den offiziellen Spielbetrieb auf. Es begann eine Erfolgsgeschichte, die pünktlich zum 10-jährigen Vereinsjubiläum mit dem Aufstieg in die Bezirksliga ihren ersten Höhepunkt fand.

Souverän mit 38:14 Punkten bei nur insgesamt 5 Niederlagen holte die Mannschaft um den legendären Trainer Rudi Wörmann und rastlosen Fußballobmann Kurt Schmidt den Titel der 1. Kreisklasse. An das 1. Meisterschaftsspiel der Bezirksliga auf dem im August 1961 neu eröffneten eigenen Sportplatz erinnert man sich heute noch. Ein damals 18-jähriger Rolf Ruda spielte einen tollen Libero und holte mit seiner Elf gegen den späteren Vizemeister aus Westerwiehe ein sensationelles 3:3. Beim ersten Auswärtsspiel in Rietberg war die gesamte VfR-Spitze um den damaligen Präsidenten unseres Vereins, Gustav Dammann vor Spielbeginn so nervös, dass man die Trikots vergessen hatte. Kurzerhand wurde in einem kleinen Sportgeschäft ein neuer Satz gekauft - einzigartig bis heute.

Zu den Auswärtsspielen im Kreis Gütersloh fuhr die Mannschaft um Reinhard Albrecht, Günther „Bobby“ Krämer, Udo „Lupo“ Büschenfeld, Heini Stolpmann, Hans „Bomber“ Wiedmann und Masseur Hans Storch regelmäßig mit einem gemieteten Bus. Nur Torjäger und Enfant Terrible, Gerd „Kuddel“ Ständtner, fuhr schon einmal allein mit dem Mercedes, oder ließ einen „Konkurrenten“ auf den sonntäglichen Stammpunkt umsonst mitgehen an der Straße warten... Dies verziehen ihm seine Kameraden aber später, denn, wenn es darum ging, die Punkte im Kreis Gütersloh einzufahren, konnten sie auf ihren Stürmer nicht verzichten.

In den Spielzeiten von 1962 bis 1966 (12./6./5./6./10. Platz) etablierte man sich im Haifischbecken der Gütersloher Traditionsviere. Helmut Rinnemann, Werner „Kitty“ Hellweg und Gerd Hollmann waren in diesen Jahren die Trainer. Unvergessen, dass die Spieler von Gerd Hollmann sogar „gesetzt“ wurden. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in der Saison 1966/67 aufgrund eines unvermeidbaren „Umbruchs“ gelang in der Saison 1970/71 der Wiederaufstieg in die sollige unter Spielertrainer Klaus Harting. Mit 41:15 Punkten; 58:31 Toren und ganzen 4 Niederlagen verwies man die SV Grün-Weiß (heute SCB) auf Platz 2. Die anschließende Aufstiegsfeier im Pappelkrug führte zur Sperrung der Wertherstrasse und endete erst in den frühen Morgenstunden des Montags.

Zur Schließung des Vereinslokals Dammann im Jahr 1969 wurden sämtliche Mannschaftsbesprechungen in der angrenzenden Garage abgehalten. Seit 1962 hatte unser Ehrenpräsident Willi Branding das Zepter übernommen und gab den Staffelstab aus gesundheitlichen Gründen erst 1976 an Wolfgang Lütkemeier weiter. Die „Bezirksliga-Ara“ von der Saison 1971/72 bis 1975/76 war geprägt von Mittelfeldplatzierungen (8./11./12./12. Platz) und dem erneuten Abstieg 1975/76. Nur ein Sieg bei 9 Unentschieden und einem weiteren Abstieg aus der 1. Fußball-Kreisklasse Bielefeld in der Saison 1976/77 bildeten einen weiteren negativen Höhepunkt.

In der Saison 1980/81 gelang unter der Regie von Trainer Wolf Venghaus und sagenhaften 91 Toren der Wiederaufstieg in die Kreisliga A. Nur 2 Niederlagen in 30 Spielen waren eine tolle Bilanz. In der folgenden Saison gelang der Durchmarsch in die Bezirksliga. 96:24 Tore und 54:6 Punkten waren meisterlich. Nach einer von nur 2 Niederlagen kam es anschließend in der Gaststätte Waldklause zu einer deutlichen Aussprache und anschließender Leistungsexplosion. Die Leidtragenden dieser „Sitzung“ waren die nächsten Gegner, die allein 10 hohe Niederlagen bezogen.

Neuer Spielklasse, neuer Trainer. Mit Heinz Janowski und einer tollen Truppe beendeten die „Uni-Kicker“, wie die Mannschaft in Anspielung ihrer vielen Studenten genannt wurde, die folgenden Bezirksligaspielzeiten stets unter den ersten drei (3./3./2./2. Platz). Die finanzstarken Vertreter aus dem Kreis Gütersloh hatten leider immer knapp die Nase vorn.

Der ganz große Wurf und größte Vereinserfolg, gelang gleich in seiner ersten Saison als Cheftrainer der 1. Mannschaft, Rolf „Pee“ Fritz in der Saison 1986/87. Mit 73:31 Toren und 47:13 Punkten verwies seine Elf den großen Rivalen vom TBV Amshausen auf den 2. Platz und stieg in die Landesliga (damals fünfhöchste deutsche Spielklasse auf). Lienhard Ehring als rühriger Fußballobmann und Betreuer Wolfgang „Wölli“ Lütkemeier hatten ebenfalls einen maßgeblichen Anteil. Neben den vielen bis heute und in der Altliga noch aktiven und ehemals gleich spiellenden Olaf Gütler, Jörg Rother, Jörg Höfel, Uwe Krause, Elmar Wolff, Ulrich Bergander und „Bomber“ Fritz spielte ein gewisser Frank Geideck keine unbedeutende Rolle. Der damals gerade 19-jährige Regisseur wechselte ein Jahr später zum DSC Arminia in die Oberliga und stieg in der Saison 1990/91 mit der Arminia sogar in die Bundesliga auf.

Die beste Platzierung in insgesamt 9 Spielzeiten gelang in der Saison 1991/1992 mit 40:34 Toren und 32:24 Punkten und einem überragenden 4. Platz. Diese und die folgenden Generationen werden im nächsten Jubiläum genauer betrachtet und gewürdigt.

Karim Ayed / Altliga



**PINGUIN
APOTHEKE**
Lohmannshof
Hildegard Wolff



Kreuzberger Straße 27 · 33619 Bielefeld
Telefon 0521/109989 · Fax 0521/109952
pinguin-apotheke@bitel.net
www.pinguin-apotheke-bielefeld.de

... mit uns geht's Ihnen besser!

VERKAUF

BRANDWEIN IMMOBILIEN GMBH

KAUF

VERMIETUNG



**Wir haben uns auf das spezialisiert, was wir am besten können:
Den Verkauf Ihrer Immobilie!**

Alles aus einer Hand

BRANDWEIN IMMOBILIEN GMBH
Hämeler Str.18
32052 Herford

www.brandwein-immobilien.de
E-Mail: info@brandwein-immobilien.de



seit 1912

**Malerwerkstätten
Franz Kriesten**

Inh. Lothar Kriesten
Malermeister und Vergolder. Geprüfter Restaurator
im Maler- und Lackierer-Handwerk

**Außen- und Innenanstriche · Tapezierarbeiten
Farbige Raumgestaltung · Dekorative Gestaltung
mit zeitgemäßen Werkstoffen**

**Teppichboden-, CV-, Linoleum- und Kork-
Klebearbeiten · Wärmedämmsysteme
Mineralische Anstriche und -Putze · Lehmputze
Sensotect-Elektrosmog-Abschirmsysteme
Komplettrenovierung aus einer Hand.**

**Schloßhofstr. 50 · 33615 Bielefeld
Tel. 05 21 / 6 02 31**

Mitgliedsbetrieb Handwerkerkooperation
TeamHandwerker



Bericht vom Fußballobmann zur aktuellen Lage

Bericht 1. Mannschaft Saison 2010/11 Bezirksliga

Auf Grund unseres 60-jährigen Vereinsjubiläums und dem damit verbundenen frühen Erscheinen des Jubiläumsheftes, ist der Bericht unserer 1. Mannschaft ausnahmsweise 5 Spieltage vor Abschluss der Saison 2010/11 von mir verfasst worden!

Trotzdem ist es möglich, ein entsprechendes Saisonfazit zu ziehen. Nach dem 25. Spieltag rangiert unsere Mannschaft auf einem sehr guten 6. Tabellenplatz. Mit allein 24 Punkten aus der noch laufenden Rückrunde ist das Team von Rolf Fritz, nach Spitzenechter Steinhagen, das zweitbeste Team der Liga!

Das war vor der Saison nicht unbedingt zu erwarten. Leider hatten uns verschiedene Leistungsträger verlassen. Die Mannschaft stand nach den Abgängen von Christoph Stelberg, Mario Nolle, Dennis Krönkemeier, Sascha Wohlann, Willy Capsa und den beiden Routiniers Daniel Rahe und Marco Paul vor einem Neuanfang. Entsprechend vorsichtig wurde von den Verantwortlichen das Saisonziel formuliert. „Platz 8-10 mit genügend Abstand zu den Abstiegsrängen“, war das Saisonziel.

Mit den Neuzugängen Nico Rullkötter TW (Babenhausen), Marcel Stührenberg TW (Theesen/A-Jugend), Matthias Kühne (TuS Eintracht), Mesut Bas (VfB Fichte/A-Jugend), Ümit Anil (VfR 2. Mannschaft), Robin Bürmann (VfR/A-Jugend), Jeffrey Baafi (Hillegossen), Paata Zhgenti (Theesen/A-Jugend), Markus Schröder (Schildesche), Jan Philipp Ille (VfR 2. Mannschaft), Michael Völker (VfR 2. Mannschaft) und Stephan Klein, der aus Aachen nach Bielefeld übersiedelte, sollte das Saisonziel mit einer enorm jungen Mannschaft erreicht werden.

Leider ging der Saisonstart in Wiedenbrück mit 0:1 und daheim gegen Rheda mit 1:2 verloren. Die junge Mannschaft mußte sich zu diesem Zeitpunkt einfach noch finden. Mit entsprechendem Fleiß und Engagement steigerte sich das Team jedoch und erreichte zum Ende der Hinrunde 15 Punkte, was Platz 12 bedeutete. Höhepunkt war sicherlich das Auswärtsspiel beim designierten Meister Steinhagen, was 1:1 auf Augenhöhe endete und zum ersten Mal die spielerische Klasse dieses jungen Teams offenbarte. In diesem klasse Spiel spielten zum ersten Mal unsere A-Jugendlichen Dastin Szymanski und Oliver Buntrock von Beginn an und überzeugten sofort eindrucksvoll!

Nach der Winterpause gelang es uns sofort wieder Fahrt aufzunehmen und mit einem wichtigen Sieg gegen Tur Abdin Gütersloh die Rückrunde einzuleiten. Letztendlich führte eine Erfolgsserie von 5 Siegen in Folge, u. a. gegen den damaligen Tabellenführer Aramäer Gütersloh, zu der eindrucksvollen Bilanz von bis dato 24 Punkten in der Rückrunde.

In den noch verbleibenden 5 Saisonspielen werden wir versuchen, weiterhin einen offensiven attraktiven Fußball zu spielen und vielleicht doch noch in diesem Jahr bester Bielefelder Bezirksligist zu werden.

Wie immer möchte ich mich bei all denen bedanken, die unser junges Team so tatkräftig unterstützt haben. Hierzu zähle ich ausdrücklich neben Volker Bittner auch unsere A-Jugend mit ihrem Trainer Thorsten Schweser, der mit seinen Spielern Dastin Szymanski, Oliver Buntrock, Mathias Kappe, Dennis Krawczyk, Rano Sabis und Felix Vobeja für super Unterstützung gesorgt hat!

Besonders bedanken möchte ich mich beim Trainerteam Rolf „Pico“ Fritz und Mirco Krajsumovic, unserem Physio Heiner Scheller, Horst Schmuckat und Betreuer Philipp Ortgies, der zum Ende der Hinrunde aufgehört hat. Seit Januar ist mit David Kramer ein neuer Betreuer an Bord, der in kurzer Zeit einen tollen Eindruck hinterlassen hat, und natürlich nicht zu vergessen Harald Waterbör, als stellvertretenden Fußballobmann .

Vielen Dank hierfür!

Ausblick in die Saison 2011/12

Zugänge: (Status 27.4. 2011)
Christoph Stelberg (VfB Fichte), Jannis Steinhoff (VfL Ummeln), Morten Struwe (Babenhausen), Dastin Szymanski, Oliver Buntrock, Mark Kampmann, Mathias Kappe, Rano Sabir, Nadir Seroc, Dennis Krawczyk (alle VfR A-Jugend Landesliga)

Abgänge: (Status 27.4. 2011)
Damian Solorz (VfL Theesen),
Robin Bürmann (VfB Fichte)

Für die kommende Spielzeit 2011/12 sind wir optimistisch. Die Mannschaft hat in der Rückrunde teilweise bereits einen tollen Fußball gespielt. Spieler wie Torjäger Rahmann Fazljevic, Kapitän Basti Heermann aber auch erfahrene Spieler wie Heiko Lex, Stephan Klein und Michael Völker bleiben dem jungen Team erhalten! Hinzu kommen junge, spielstarke Spieler aus unserer Landesliga A-Jugend, die ihre Qualitäten in der 1. Mannschaft schon gezeigt haben. Mit Christoph Stelberg und Jannis Steinhoff kommen unsere Wunschspieler hinzu, die die Mannschaft weiter verstärken werden. Wenn unsere Leistungsträger von Verletzungen verschont bleiben und wir endlich einmal gut aus den Startlöchern der Saison kommen, sollte eine Platzierung in den Top 5 möglich sein!

Chef-Trainer in der nächsten Saison bleibt weiterhin Rolf „Pico“ Fritz!
Unterstützen Sie auch in der neuen Saison ein junges sympathisches VfR-Team mit vielen Eigen gewachsen und überzeugen Sie sich am Sportplatz Wellensiek vom VfR-Konzept!!

Vielen Dank!

Mit sportlichen Grüßen
Elmar Wolff / Fußballobmann



die Holzmanufaktur Fritze.K.

Inhaber: Rüdiger Fritz
Hürdenweg 6 / 33659 Bielefeld
Postfach 517032 / 33560 Bielefeld

T. 0521. 94678 88 F. 0521. 8018814
E. info@die-holzmanufaktur.de
W. www.die-holzmanufaktur.de

12. Mann Tankstelle

Tankstelle • KFZ-Meisterbetrieb

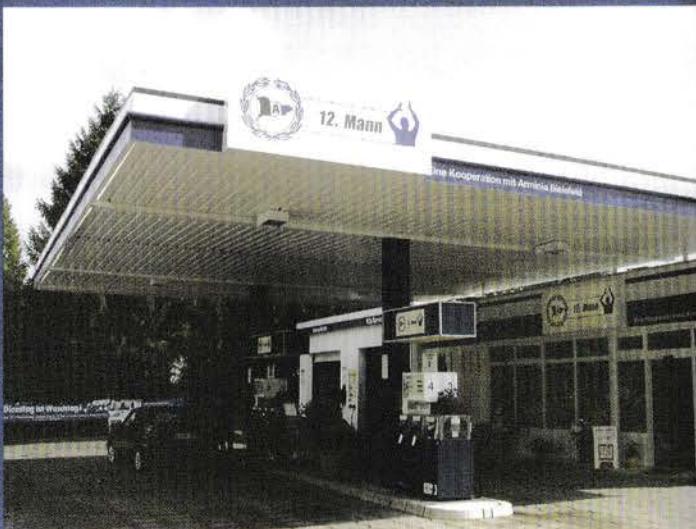
Berning und Hänsel

Jakob-Kaiser-Str. 28 • 33615 Bielefeld
Tel. 0521/98 68 03 • Fax 0521/98 68 04

- KFZ-Meisterbetrieb
- SB-Waschanlage
- Auspuff-Dienst
- Reifen und Felgen



- Batteriedienst
- Zubehör
- HU und AU
- Shop und Fanshop

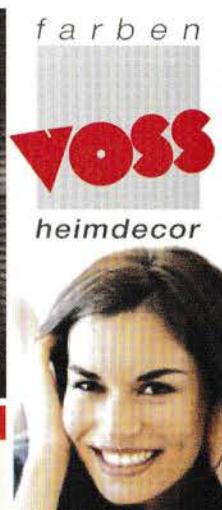


KOMPETENTER SERVICE VON ANFANG AN:

Für die Verwirklichung Ihrer Wohnräume beraten wir Sie fachkompetent, qualitätsbewusst und vor allem gerne!

Professionell ausmessen, beraten, verlegen, montieren - Ihr Vorteil ist unser Beruf!

Gardinen • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Tapeten • Farben & Lacke



Farben-VOSS GmbH • Babenhauser Str. 16 • 33613 Bielefeld
Fon: 05 21 / 88 30 64 • Fax: 05 21 / 89 56 24 • www.farben-voss.de

Begemanns Blumengarten

mehr als Blumen

Dekorationen und florale Gestaltungen für Feste und Hochzeiten

Topf- und Schnittblumen

Trauerbinderei

Wickenkamp 26a
33615 Bielefeld

Tel. 0521.883672
Fax 0521.880432

info@begemanns-blumengarten.de
www.begemanns-blumengarten.de



People | Product | Events

www.photomobil-bielefeld.de

Wolfgang Hasenheit - Studio: Schillerstrasse 39a - 33609 BIELEFELD
Mobil : +49 (0)160 / 81 19 350



Berichte des Fußballobmanns zur aktuellen Lage

Bericht zur 2. Mannschaft VfR Wellensiek Kreisliga B

Unsere 2. Mannschaft spielt in dieser Saison in der Kreisliga B eine gute Rolle! Nach 24 von 28 Spieltagen rangiert das Team von Trainer Marc Rohde auf Platz 5!! Mit erreichten 36 Punkten und einem Torverhältnis von 50:32 Toren ist mit etwas Glück der 4. Platz sogar noch möglich.

Diese Platzierung ist deswegen sehr erfreulich, weil vor dieser Saison auf Grund von diversen Spielerabgängen eine Saisonplatzierung von Platz 8 - 10 realistisch erschien. Trotz erheblicher Personalprobleme gelang es dem Team von Trainer Marc Rohde konstant gute Leistungen abzurufen und sich im gesicherten Bereich der Tabelle anzusiedeln. Alle Spieler der 1. Mannschaft, die aus verschiedenen Gründen beim Team der 2. Mannschaft ausgeholfen haben, wurden super integriert.

Das gute Teamklima war daher mitentscheidend für den bisherigen guten Saisonverlauf! Ich bedanke mich daher sehr herzlich bei unserem Trainer Marc Rohde für die geleistete Arbeit. In den Phasen, wo Marc beruflich verhindert war, haben mit Christian Niedworok und Philipp Herrmann zwei Spieler aus dem Team das Training professionell geleitet!

Die Aussichten für die kommende Saison sind durchaus positiv! Der Großteil des Kaders wird auch in der nächsten Saison zur Verfügung stehen. Wir werden sicherlich, wie in jedem Jahr, auf Grund der Uninähe, noch gute Spieler dazu bekommen, die den Kader verstärken werden. Marc Rohde wird auch in der kommenden Saison unsere junge Mannschaft coachen!

Mit etwas Glück und einem guten Start kann die Platzierung von diesem Jahr vielleicht getoppt werden. Ich wünsche dem Team und unserem Trainer hierbei ein gutes Händchen! Fußball lebt von Überraschungen, vielleicht bestätigt das sympathische Team diese These!!

Auf eine gute Saison 2011/12!

Bericht zur 3. Mannschaft VfR Wellensiek Kreisliga C

Unsere 3. Mannschaft spielt in dieser Saison in einer kleineren Gruppe mit nur 13 Mannschaften und kommt daher nur auf 24 Pflichtspiele. Nach absolvierten 20 Ligaspiele rangiert das Team von Trainer Keith Lee auf Platz 6! Die Punktausbeute von bisher erreichten 29 Zählern, lässt durchaus die Möglichkeit für eine noch bessere Platzierung offen. Sofern die noch ausstehenden 4 Spiele positiv bestritten werden,

ist Platz 5 noch möglich! Ich finde diese Platzierung sehr erfreulich, weil das Team selten in der gleichen Aufstellung in das Spiel gehen konnte. Das Team mit Trainer Keith Lee hat sich hierüber nie beschwert, sondern hat sich den Aufgaben mit großem Engagement gestellt. Auch im Team der 3. Mannschaft gibt es einen hervorragenden Teamgeist. Eine sehr gute Trainingsbeteiligung, trotz relativ später Trainingszeiten, dokumentiert die gute Stimmung im Team!

Besonders hinweisen möchte ich auf die vielen Nationalitäten im Team. Wie auch im letzten Jahr kommen die Spieler der 3. Mannschaft aus aller Herren Länder! Ich finde, dass unsere 3. Mannschaft dem Slogan „Fußball verbindet“ alle Ehre macht und vielen anderen hierfür als Vorbild dienen sollte!

Das ist sicherlich in erster Linie unserem Trainer Keith Lee, der aus Jamaika stammt, zu verdanken. Auf Grund seiner sehr guten Kontakte, auch zur britischen Armee, war die Zusammenstellung der Mannschaft erst möglich.

Ich bedanke mich bei Keith Lee für sein tolles Engagement bei der 3. Mannschaft. Mein Dank gilt aber auch Felix Waterboer, der Keith Lee während seines Heimurlaubes erfolgreich vertreten hat!

Dem Team der 3. Mannschaft wünsche ich noch einen guten Restsaisonverlauf und für die kommende Saison einen guten Start!

... 'was anderes kommt gar nicht in die Tüte!'

Tüten mit Ihrem individuellen Aufdruck in vielen Größen!

JD

Paperdesign

JD-Paperdesign · Marktstraße 48
33602 Bielefeld · Tel. 0521/988 73-20

www.jd-paperdesign.de

Mit sportlichen Grüßen
Elmar Wolff
Fußballobmann



Bericht aus der Altligaabteilung

Berlin, Berlin,
wir waren in Berlin...

Den größten sportlichen Triumph ihrer Karriere schaffte unsere Ü40 im September letzten Jahres. Drei Tage DFB-Ü 40-Cup in Berlin. Drei Tage Rundumversorgung und Bedingungen auf Profiniveau für die besten etwas älteren Fußballspieler der Nation. Das jährliche Turnier der zehn besten Ü 40-Mannschaften aus ganz Deutschland hat im weiter wachsenden Altherrenbereich einen hohen Stellenwert erreicht. Der DFB-Ü 40-Cup in Berlin ist das Wembley des Altherrenfußballs – schlicht der Ort, wo man hin will.

Den Titel gewann am Ende Lokalmatador Hertha BSC - die Berliner setzten sich im Elfmeterschießen des Finales 4:2 gegen Hannover 96 durch. Es war eine lange und steinige Qualifikation für die Truppe vom Rottmannshof: 2008 Bielefelder Stadtmeister, 2008 Westfalen Meister, 2009 Westdeutscher Vizemeister. Erst dann waren sie am Ziel, dem Berliner Olympiapark angekommen.



18./19.09.2010, Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Stadion, Samstag 9:30 - 13:00 Uhr, Sonntag 9:00 - 15:00 Uhr

Und es begann verheißungsvoll. Im Eröffnungsspiel trotzten die Wellensieker Oldies dem späteren Meister Hertha BSC ein verdientes 0:0 ab. Weiter ging es gegen die SF Köllerbach (Saarland) mit einem 1:1 (Torschütze: Carsten Idel mit einer direkt verwandelten Ecke) und einem 0:0 gegen den späteren Dritten, die SGM Böbingen/Möggingen (Württemberg), in dem Torhüter Marc Hermann den Gegner zur Verzweiflung trieb.

Gruppe A

Platz	Team	Pkt.	Sp.	G	U	V	T
1	Hertha BSC Berlin	8	4	2	2	0	3:0
2	SGM Böbingen/Möggingen	7	4	2	1	1	5:3
3	SF Köllerbach	5	4	1	2	1	4:4
4	VfR Wellensiek	4	4	0	4	0	2:2
5	SV Altengamme	1	4	0	1	3	3:8

Vor dem letzten Spiel gegen den Norddeutschen Meister aus Hamburg, die SV Altengamme benötigte die Truppe um Michael Hausen und Co. unbedingt einen Sieg zum Erreichen der Vorschlussrunde. Mit einer 1:0 Halbzeitführung (Torschütze: Holger Gütter per Kopf - wie auch sonst) hatte man noch alle Chancen. Eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr und der folgende Ausgleich zum 1:1 ließen allerdings alle Träume platzen.

Dennoch ein Riesenerfolg, ungeschlagen das Turnier als 7. beste Mannschaft Deutschlands abzuschließen. Fast 1.000 Bundesliga-Spiele hatten Akteure, wie Frank Hartmann (Deutscher Meister mit Bayern München in den 80er Jahren), oder Hannovers Libero Roman Woycicky (der 63 Länderspiele für Polen bestritt, darunter die WM-Turniere in Argentinien, Spanien und Mexiko) auf dem Buckel.

Ü40-Cup

Ein tolles Erlebnis, dem einige Spielerfrauen und Fans vom VfR gern beigewohnt haben. Ein Höhepunkt abseits des Turniers war am Samstagabend die Besichtigung des Olympiastadions inkl. Abendbankett im VIP-Raum. Schirmherr und Festredner der Veranstaltung war DFB-Ehrenpräsident Gerhard Mayer-Vorfelder. Unser alter Fußballmann Lienhard Ehring und Matthias Hauke hielten das tolle Wochenende in Bild und Ton für die Ewigkeit fest.

Karim Ayed
Altliga





Bein IMMOBILIEN
ivd seit über 20 Jahren...

**Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?**



Olivia Tanton
Immobilienkauffrau

„Wir bieten mehr
als nur eine
Dienstleistung:

wir vermitteln
ein neues
Zuhause. „

0521 123.210

info@hv24.de



CREATIV TEAM

Jöllenbeckerstrasse 308 - 33613 Bielefeld - Fon: 0521 883170

Öffnungszeiten
Mo-Fr.: 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa.: 8:00 bis 14:00 Uhr

× Guter Schnitt ×



× Gute Laune ×

- × Echthaarverlängerung
- × Verdichtung von Great Lengths
- × Kosmetikartikel
- × Haarpflegeartikel

CREATIV TEAM





Bericht der Fußballjugendabteilung

In der mitgliederstärksten Abteilung - der Fußballjugendabteilung des VfR Wellensiek werden derzeit etwa 400 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 - 18 Jahren fußballerisch ausgebildet und betreut. Für diese Betreuung stehen momentan ca. 40 ehrenamtliche Trainer, Betreuer und Helfer zur Verfügung. In der laufenden **Saison 2010/2011** nehmen **19 Teams** am offiziellen Spielbetrieb teil und bestreiten entsprechende Meisterschafts- bzw. Freundschaftsspiele. Woche für Woche werden auf unserem Kunstrasenplatz über 100 Trainingsstunden absolviert. So werden immer wieder talentierte Nachwuchsspieler an die ersten Mannschaften herangeführt. Jeder ehrenamtliche Trainer oder Betreuer leistet im Durchschnitt etwa 10 Stunden Jugendarbeit pro Woche. Auch der Jugendvorstand leistet eine enorme Arbeit, um all diese Vorhaben auch organisatorisch bewältigen zu können.

Auf diesem Weg danken wir allen Helfern und Sponsoren, denn ohne sie gäbe es die Jugendabteilung des VfR Wellensiek sicherlich nicht. Weiterhin veranstaltet die Jugendabteilung alljährlich zahlreiche Hallen- und Feldturniere, neben den eigenen Mannschaften sind auch viele auswärtige Teams zu Gast. Hier bildet der alljährliche „Sommer Cup“ für F- und E-Jugend den traditionellen Höhepunkt. Eine für die Fußballjugend sehr erfolgreiche Saison 2010/11 geht nun zu Ende.

Um diese hervorragende Spielzeit hervorzuheben, hier ein paar Daten (Erfolge) der abgelaufenen Saison:

Unsere **A-Jugend** schaffte im letzten Sommer den Aufstieg in die Landesliga! In dieser Liga erspielte sich unsere A-Jugend viel Respekt und konnte eine super Saison hinlegen. Ein Höhepunkt der Saison war der Erfolg im Endspiel der Hallenkreismeisterschaft. Der Vorjahreserfolg wurde verteidigt. Die A-Junioren des VfR Wellensiek wurden wieder Hallen-Kreismeister. Im spannenden Finale behielten die Rottmannshofer mit 2:0 die Oberhand über den VfB Fichte. Oliver Buntrock und Robin Welge trafen. Zuvor hatte der VfR im Halbfinale den überraschend starken SV Gadderbaum aus dem Weg geräumt, den 1:2-Rückstand noch zum 5:2-Erfolg gedreht.

Die neu gegründete **A2-Jugend** erreichte durch eine tolle Mannschaftsleistung auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisliga B.

Die **B1-Jugend** setzte sich absolut verdient in der Spitzengruppe der Bezirksliga fest und steht kurz vor dem Aufstieg in die Landesliga, was nun wirklich ein überaus toller Erfolg wäre.

Bericht der Fußballjugendabteilung

Die **B2-Jugend** und die **C1-Jugend** im zweiten Landesligajahr erreichten gute Platzierungen im oberen Tabellendritt. Darüber hinaus wurde unser Team der **C1-Jugend** Hallenkreismeister.

Unsere **C2-Jugend** setzte sich in der Spitzengruppe der Kreisliga A fest und auch die **C3-Jugend** hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gefangen und spielt eine solide Rückrunde.

Der **D1-Nachwuchs** spielte in der Bezirksliga mit einer neu zusammen gestellten Mannschaft gegen namhafte Gegner wie Paderborn und Arminia und erreichte hier nach deutlich erkennbarer Steigerung im Saisonverlauf einen guten Mittelfeldplatz.

Die **D2-Jugend** spielt eine sehr akzeptable Saison und auch unsere **D3-Jugend** zeigte in den neu geschaffenen Kreisliga A -Ligen Bemühen und Einsatzwillen.

Im Bereich der **E-Jugend** wurden wieder vier Mannschaften gemeldet und es wurde auch schon hier überwiegend toller und erfolgreicher Fußball gespielt.

Unsere jüngsten Fußballer, die 4-8 jährigen Fußballstars von morgen, kicken in der **F-Jugend** bis hin zu unseren kleinsten, den **Minikickern**; später kamen noch die **Bambinis** hinzu. In diesem Bereich hatten wir damit insgesamt fünf Mannschaften gemeldet. Auch hier kamen viele Erfolge bei Turnieren und im allgemeinen Spielbetrieb zusammen.

Unser gemeinsames Ziel in der nahen Zukunft ist die weitere Kontinuität in unserer Jugendabteilung und damit verbunden auch die Förderung und Unterstützung für den gesamten Verein.

Es lohnt sich also, beim VfR engagiert dabei zu sein und uns alle zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen

Volker Bittner

Fussballjugendleiter



PARTNERVEREIN

Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde

Unsere Therapieschwerpunkte:

- Rücken- und Gelenkbeschwerden
- Schmerztherapie
- „Burnout“ Vorbeugung und Therapie
- Immunstärkung
- Krebsprophylaxe
- Entgiftungsbehandlung
- Stoffwechseloptimierung
- Sauerstoff Therapien
- **Abnehmen mit Gesund & Aktiv**



Holger Frenzel DO.CN Am Rottmannshof 2
Heilpraktiker und Osteopath 33619 Bielefeld

Telefon: 0521/9679700
www.naturheilkunde-owl.de



pörtner



Spezialstühle für
Spielhallen / Spielcasinos



Steuerstühle für
Boote + Yachten



Ruderhausstühle für
die Großschiffahrt

PÖRTNER GmbH • Wertherstrasse 274 • 33619 Bielefeld
Tel. 0521-10 01 09 • Internet: www.poertner-gmbh.de

150 JAHRE
JERFOIG



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Einzigartige Kundennähe-
Wir sind 100% für Sie da!

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen





Der Jugendförderverein

Zu Gast bei Freunden seit 60 Jahren...

...Grund genug das 60-jährige Vereinsbestehen unseres VfR Wellensiek in diesen Wochen gebührend zu feiern.

Doch auch der Jugendförderverein hat in diesem Jahr ein kleines Jubiläum:

Am 25. September 2006 trafen sich acht Mitglieder des VfR Wellensiek zur Gründungsversammlung unseres heutigen Jugendfördervereins.

Die Anwesenden diskutierten damals die Absicht einer Vereinsgründung und leiteten umgehend die notwendigen Schritte ein. Bei der Gründungsversammlung wurden die Kriterien, die Ziele und die Aufgaben festgelegt, die der Verein verfolgt: Unser Förderverein unterstützt in erster Linie die Jugendabteilung, also das Kinderturnen genauso wie die Fußballjugend.

**Der Song, der auf keiner Party fehlen darf: „VfR – VfR“
unsere Vereinshymne**

Für 5 Euro erhältlich beim Jugendförderverein oder an unserer Vereinshütte!



Hierbei geht es u. a. um finanzielle und materielle Hilfe bei der Beschaffung notwendiger Ausrüstungen, Aufwendungen und Zuschüsse von Jugendfahrten sowie Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Trainer und Betreuer unserer Jugendabteilung.

Mindestens einmal jährlich wird eine Mitgliederversammlung einberufen, bei der über die Anträge der Jugendabteilung oder die Vorschläge der Fördervereinsmitglieder zur Verteilung der Fördermittel entschieden wird.

Mitarbeiten und helfen können alle, die sich gerne für Kinder- und Jugendarbeit engagieren. ➔ ...

Der Reinerlös dieser CD kommt unserer Jugend zugute! Helfen Sie mit - unsere Kinder sind unsere Zukunft!



Heute, also fast 5 Jahre später, sorgen weit über einhundert Mitglieder und Sponsoren, sowie zahlreiche Helfer, Freunde und Unterstützer Jahr für Jahr dafür, dass unsere 19 Jugendmannschaften sowie die Kinderturnabteilung möglichst optimal ausgestattet und unterstützt werden: Vom Trikotsatz bis zur Ballpumpe, vom Torwarthandschuh bis zum Trainingsleibchen.

Trainer, Betreuer und Schiedsrichter werden zu diversen Verbands-Lehrgängen eingeladen und angemeldet, damit sie sich weiterentwickeln und weiterbilden können; auch das mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins.

Es werden Turniere und Events organisiert und ausgerichtet: Ob Tombola oder der mittlerweile legendäre Erdbeerstand, der bei keiner Veranstaltung fehlen darf; ob Lahmacun- oder Crêpes-Verkauf; ob Oktoberfest oder Schlager-Party.

So hatten wir im letzten Jahr u. a. auch mit unserem Kindergarten-Cup, der neu in den „Event-Kalender“ aufgenommen wurde, einen riesigen Zuspruch.

Nach Spanien, Holland oder Frankreich: Zahlreiche Jugend-Mannschaften nehmen an internationalen Turnieren im Ausland teil. Finanziell unterstützt durch die Jugendabteilung und somit auch durch den Förderverein.

All das dient einem einzigen, großen Ziel: Kindern und Jugendlichen den Spaß am Sport und der Gemeinschaft zu vermitteln, sowie unserer Jugendabteilung zu helfen, die sportlichen Ziele zu erreichen.

Um auch zukünftig unsere Jugend optimal zu unterstützen und zu fördern, freut sich der Förderverein über tatkräftige Hilfe, über jedes neue Mitglied und natürlich auch über Spenden und Zuwendungen.

Eines sollten wir dabei jedoch nicht außer Acht lassen: Die Kinder und Jugendlichen, die sich heute beim VfR wohlfühlen und zur großen VfR-Familie gehören, werden in Zukunft diejenigen sein, die in vielen Jahren vielleicht einmal sagen werden: „.... Zu Gast bei Freunden seit 100 Jahren.“

Mit sportlichem Gruß
Markus Nolting
Vorstand

Jugendförderverein des VfR Wellensiek

Mitgliedsanträge finden Sie im Internet unter:

www.vfrwellensiek.de ➔ Jugendförderverein.



60 Jahre VfR Wellensiek - 26 Jahre Frauenfitness

Dienstags ist Frauntag

Es begann am 3. September 1985: die Frauenfitnessabteilung, damals „Damenturnabteilung“ genannt, gründete sich. Seitdem gibt es am Dienstag von 19:00-20:00 Uhr in der Turnhalle der Wellensieksschule eine Mischung aus Fitness und Ausdauersport, unterstützt durch flotte Musik. Wegen der großen Nachfrage kam 2000 eine 2. Fitness-Gruppe hinzu: Ebenfalls in der Wellensieksschule von 18:00 bis 19:00 Uhr.



Und seit Anfang 2011 bietet die Frauenfitnessabteilung auch am Donnerstag von 20:00 -21:00 Uhr Sport in der Wellensieksschule an: Aroha – ein sanftes Training für Körper und Geist - nicht nur für Frauen, auch Männer sind hier herzlich willkommen.



Noch mehr Sport

Auch Fußball versuchten wir schon zu spielen: Am 14.06.1987 anlässlich einer Sportwerbewoche. Die VfR Gymnastik-Damen spielten gegen die VfR Spielerfrauen. Ergebnis 2:1. Auf dieses grandiose Ereignis sind wir heute noch stolz und ruhen uns seitdem auf unseren fußballerischen Lorbeeren aus.



Aber es gibt auch andere sportliche Unternehmungen, wie z.B. gemeinsame Radtouren oder Wanderungen.



Stammtisch

Jeden Dienstag nach dem Sport treffen sich einige Frauen zum Stammtisch im VfR-Treff. Dort geht es dann auch um Kochbuch lebenspraktische Dinge. So stand öfters die Frage im Raum: „Was koch ich morgen?“ Daraus entstand 2001 ein Verkaufsschlager - das VfR Kochbuch. Nicht nur die Fitnessfrauen sondern auch die Spielerfrauen und, wer weiß, auch mancher Fußballer freuten sich über diese Rezeptsammlung.



Stammtischfahrten

Seit 1987 gibt es Jahr für Jahr im Herbst eine meist 3-tägige Stammtischfahrt. Mit Auto, Bus, Zug oder Flugzeug ging es mal zu näheren, mal zu weiteren Zielen, in große und kleinere Städte, auf Inseln, an Flüsse, in die Natur und zu Kulturellem - immer mit viel Spaß. Dieses Jahr steht die 25. Fahrt an: Man darf gespannt sein!

Feiern

Die jährliche Weihnachtsfeier am 1. Samstag im Dezember findet regelmäßig im VfR-Treff statt; alternativ geht es in ein Restaurant oder zu einem gemeinsamen Weihnachtsmarktbesuch.

Die runden Vereinsjubiläen (10, 15, 20, 25 Jahre) haben wir immer kräftig gefeiert: die 20-Jahr Feier mit Männern im Vereinstreff, die 25-Jahr Feier im vergangenen Jahr im GOP in Bad Oeynhausen.



Auch anderes wird gemeinsam angepackt: Bald ist Weihnachten. Kein Problem. Immer hat eine VfR-Frau eine Idee und schon wird gebastelt.



Programmablauf in der Jubiläumswoche

Donnerstag, 23.06.2011

D-Jugend Turnier

ab 10:30 Uhr

Samstag, 25.06.2011

U9-Jugendturnier

Altliga Ü50-Turnier

ab 11:00 Uhr

ab 17:00 Uhr

Sonntag, 26.06.2011

offizieller Festakt im VfR-Treff

Altliga Ü40-Stadtmeisterschaft

ab 11:00 Uhr

ab 13:00 Uhr

Dienstag, 28.06.2011

Altliga Ü40-Stadtmeisterschaft

ab 18:30 Uhr

Mittwoch, 29.06.2011

E1/E2-Turnier

ab 17:00 Uhr

Donnerstag, 30.06.2011

Altliga Ü40-Stadtmeisterschaft

ab 18:30 Uhr

Freitag, 01.07.2011

VfR Wellensiek Open

Turnier der 1. ,2. ,3. Mannschaft und der A-Jugend

Samstag, 02.07.2011

Kindergarten-Cup

Altliga Ü40-Stadtmeisterschaft

Endspiel ca. 19: 00 Uhr

ab 10:00 Uhr

ab 17:00 Uhr

Sonntag, 03.07.2011

D-Jugend Turnier

Sponsorenfrühstück
im VfR-Treff

ab 10:00 Uhr

ab 11:00 Uhr



Kinderturnen

Kinderturnabteilung des VfR Wellensiek
– wir bringen Kinder in Bewegung.

Der VfR Wellensiek hat Geburtstag – 60 Jahre ist er jung – und noch so sportlich – herzlichen Glückwunsch!

Bekannt ist er durch seine fast schon legendäre Fußballabteilung – aber man lese und staune, er hat auch eine kleine aber fröhliche Kinderturnabteilung, die jeden Montag die schön renovierte Turnhalle der Wellensiekschule unsicher macht.

Die Abteilung Kinderturnen gibt es schon viele Jahre und für manch heute erwachsenes Vereinsmitglied begann hier die „Vereinskarriere“. Zwar haben aus unterschiedlichen Gründen die Übungsleiterinnen mal gewechselt, aber das Angebot bestand kontinuierlich. Heute wollen wir im Interesse der Kinder das Kinderturnen im Verein wieder populärer gestalten, denn Fehlhaltungen, muskuläres Ungleichgewicht, Konzentrationsschwäche und Übergewicht – jedes siebte Kind in Deutschland leidet unter den doch oft schwerwiegenden Folgen von zu wenig Bewegung! Diese wirken sich in der Regel auch stark auf die Pubertät aus und ins Erwachsenenalter hinein, wo sie dann natürlich schwer zu behandeln sind! Deshalb hat die Sportjugend Bielefeld das Programm „Wir bringen Kinder in Bewegung“ aufgelegt.

Darin heißt es:

**Bewegung, Spiel und Sport
macht Spaß
macht fit
macht schlau.**

Bei uns im Kinderturnen können sich Kinder und auch Eltern nach Herzenslust austoben und die vielfältigen Möglichkeiten in einer Turnhalle nutzen und so die bereichernden Effekte des Sports am eigenen Körper erleben: Sport macht schlau, weil die Durchblutung des Gehirns angeregt wird und Sport macht sogar auch noch fröhlich, weil durch die Bewegung Glückshormone freigesetzt werden, die vergnügt durch unseren Körper strömen und uns dabei wie von selbst (natürlich nur wenn wir uns vorher genügend bewegt haben) in eine ausgewogene Stimmung versetzen – also alles ganz einfach! Und so ganz nebenbei wird auch die Sozialkompetenz der Kinder im Sportverein gefördert, ein nicht unwe sentlicher Aspekt in der heutigen Zeit. Je früher und vielfältiger die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen können, um so nachhaltiger sind positive Auswirkungen auf ihre gesamte Entwicklung!

Es ist immer wieder eine helle Freude zu sehen wie sich die Kinder – auch schon die allerkleinsten - die Herausforderungen an den Geräten suchen und so lange

probieren bis man es irgendwann laut durch die Halle hört : „Mami guck mal – ich hab's geschafft! Ich kann das schon ganz alleine!“ Und dieses Erfolgserlebnis, sich selbst einen Weg gesucht und gefunden zu haben, und der vielleicht auch noch anders ist als der, den Mami oder Papi vorgeschlagen hat prägt die Kinder sehr und stärkt ihr Selbstvertrauen enorm – weit über die Sportstunde hinaus!

Und das funktioniert am besten, wenn auch Mami, Papi oder Omi, je nachdem wer die Kinder zum Mutter-Kind-Turnen begleitet, auch so mutig ist und lernt den Kindern oder Enkeln zu vertrauen und sie ein Stück weit loslassen (manchmal im wahrsten Sinne des Wortes), um sie ihre eigenen Erfahrungen machen zu lassen! Das ist nicht immer einfach – besonders dann, wenn das Kind gerade auf der Sprossenwand ganz mit sich und der Welt zufrieden immer höher und höher klettert – und dann auch noch mit strahlendem Gesicht verkündet „...und jetzt springe ich!“ Aber wenn dann beide ganz mutig waren, ist die Freude (und die Erleichterung) hinterher riesengroß. Das klingt jetzt alles ein wenig spannend, aber natürlich ist es so, dass die Turnstationen alters entsprechend sind und immer Eltern und Übungsleiter zur Stelle sind um helfend eingreifen zu können! Die aufgebauten Turn- und Kletterstationen sollen den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bieten, an denen sie hüpfend, kletternd, springend, schaukelnd, balancierend und was wonach ihnen noch so der Sinn steht ihre körperlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten

entdecken, ausprobieren und erweitern können. Und keiner hat etwas dagegen, wenn Mama, Papa oder Oma es auch mal versuchen, um zu merken wie schwer manches eigentlich ist, obwohl es doch so einfach aussieht. Dann ist das Lob für die Kinder hinterher noch ein wenig grösser (klar auch ein Lob für die fleißigen Eltern – die bei dieser Gelegenheit gleich mal unauffällig ausprobieren konnten wie es eigentlich um ihre eigene Fitness bestellt ist).

Aber so eine Kinderturnstunde hat auch noch ein paar andere Elemente: zu Beginn und auch am Ende jeder Stunde finden wir uns im Kreis zusammen um ein Bewegungsspiel zu singen, ein Spiel zu spielen oder uns auch mal eine kleine Massage zu geben – und das macht genau so viel Spaß wie das Herumtollen, was man unschwer an den lachenden Kindern erkennen kann.

Wie man sieht, stecken in so einer ganz einfachen fröhlichen Turnstunde eine Menge Möglichkeiten, um etwas über sein Kind und sich selber zu erfahren und darauf aufzubauen – oder sich einfach nur aufs nächste Mal zu freuen ... !

Wer Lust hat, sich das Ganze mal anzusehen und mitzumachen, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns Montag von 16.30 – 17.30 mit den Eltern und Kindern die zwischen zwei und vier Jahren sind und anschließend kommen die Großen zwischen fünf und acht Jahren ohne Eltern. Wer vorher noch Fragen hat, kann mich gerne anrufen: Susanne Richter Tel.: 01773630216 oder 0521/8807223 vielleicht bis bald



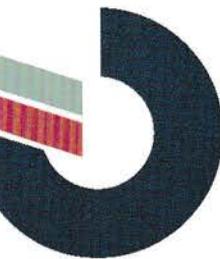
Wulfmeyer GmbH
Schneiderstr.40a • 33613 Bielefeld

- Transporte
- Baustoffe
- Erdbau



Taxizentrale Ihr Taxi

Ihr Taxi in Bielefeld
Fon 0521 - 6 51 51
Fax 0521-88 69 29
www.IhrTaxi.de



ELBRAECHTER
elektrotechnik :: netzwerktechnik

**Wir haben mehr Lösungen
als Sie Probleme!**

Hainteichstraße 53 • 33613 Bielefeld

fon: 05 21.88 98 31 · www.elbraechter-elektrotechnik.de



Die Schiedsrichterseite

Zunächst möchten wir dem Verein VfR Wellensiek zu seinem 60-jährigen Vereinsjubiläum herzlich gratulieren!

Nur durch ehrenamtliches Wirken war es sicherlich bisher möglich, den Sportverein dorthin zu führen, wo er heute steht! An alle Ehrenamtlichen des Vereins der langen Historie ein herzliches „Dankeschön“!

Nun möchten wir uns als kleine Gruppe der Schiedsrichter kurz vorstellen und einige Anmerkungen zum Schiedsrichterwesen allgemein ausführen.

Die zurzeit für den VfR Wellensiek tätigen Schiedsrichter sind:

Keith Lee, Frank Ulrich Zimmer, Rolf Zawada, Stelios Angelakakis, Murat Yasin und Wilhelm Pannhorst.

Diese, und auch alle anderen Sportskameraden, sind Woche für Woche auf den Bielefelder und Westfälischen Sportplätzen unterwegs. Wir möchten noch einmal kurz das Motto „Ohne Schiedsrichter geht es nicht, sei fair zum 23. Mann“ bei allen Lesern ins Gedächtnis rufen. Leider kommt es gelegentlich vor, dass Schiedsrichter Anfeindungen von Spielern, Funktionären und Zuschauern bei ihren Spielleitungen gegenüberstehen. Diesem Zustand sollte in Zukunft Einhalt geboten werden, da sonst keine Schiedsrichter zur Besetzung aller notwendigen

Was wären wir ohne unsere Schiedsrichter?

Spiele mehr zur Verfügung stehen könnten. Hier sind alle beteiligten Personengruppen gefordert zu versuchen, dieses mit entsprechenden Verhaltensregeln zu ändern! Da wir aber nicht nur über negative Dinge des Schiedsrichterwesens berichten wollen, möchten wir auch betonen, dass wir das „Ehrenamt Schiedsrichter“ gerne ausüben, da die eben erwähnten Umstände ja keine regelmäßige „Situation“ darstellen. Das Schiedsrich-

teramt ist für junge Menschen ideal, was auch schon bestimmte Studien nachgewiesen haben, um den weiteren Lebensweg zu gestalten.

Von einem Schiedsrichter wird heutzutage Entscheidungskompetenz, sicheres und korrektes Auftreten den Spielern und Vereinsvertretern gegenüber sowie ein nicht geringes Maß an Konfliktlösungspotential verlangt. Diese Attribute spielen auch eine wesentliche Rolle bei einem beruflich erfolgreichen Lebensweg eines jungen Menschen!

Nachweislich hat es Personalentscheidungen zu GUNSTEN eines Bewerbers gegeben, der in seiner Freizeit als Schiedsrichter unterwegs ist. Ich denke, an diesen Ausführungen kann man erkennen, dass die positiven Aspekte der Schiedsrichtertätigkeit überwiegen.

An dieser Stelle möchte ich noch einen herzlichen Dank an den Vorstand des VfR Wellensiek loswerden, der uns in den vergangenen Jahren immer unterstützt hat.

Dem Sportverein VfR Wellensiek wünschen wir weiterhin viele sportliche Erfolge in den kommenden Jahren seines Bestehens.

Wilhelm Pannhorst
Verantwortlich für das Schiedsrichterwesen beim VfR Wellensiek

**Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiri geht es nicht!**



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der
Nummer 1 in Westfalen.
Die Provinzial –
zuverlässig wie ein
Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

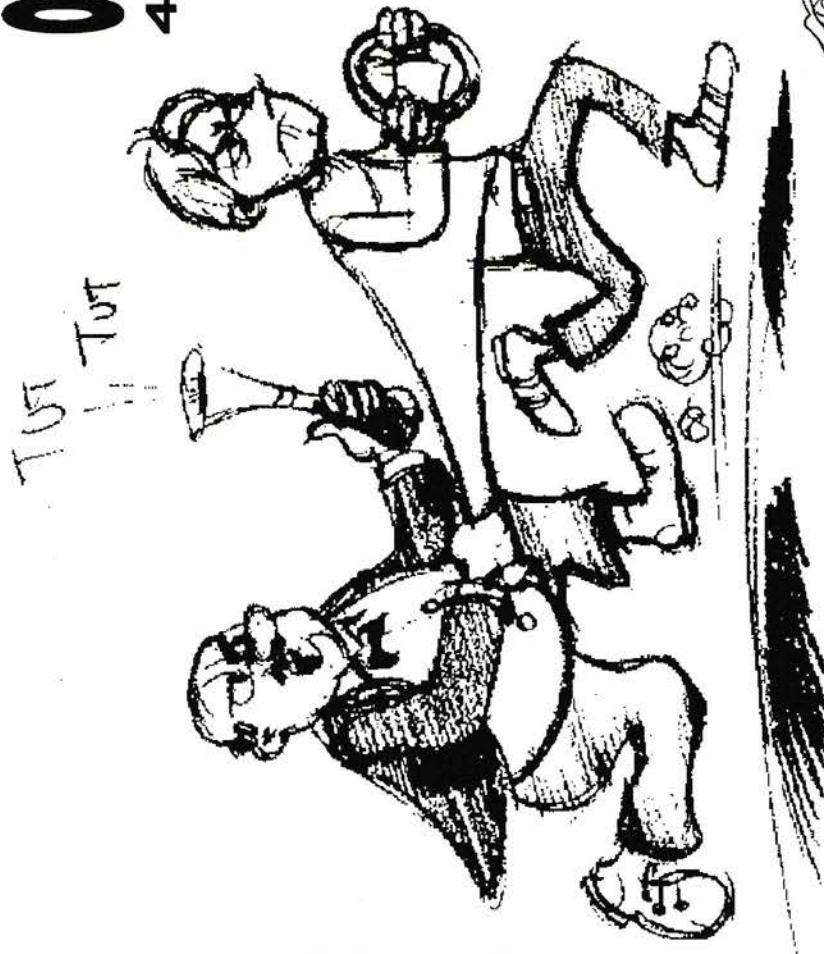
Rolf Biemer
Wellensiek 99,
33619 Bielefeld
Tel. 05 21 / 10 29 62
biemer@provinzial.de



FAHRSCHULE

OLIGMÜLLER OHG

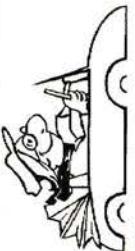
4 x in Bielefeld



jeder wie er mag, es geht auch anders

UNI - WELLENS.
Engersche Str. 67
Tel.: 0521 / 872280
Info.: Mo.+Mi. 18-19 Uhr

BI - OLDENTRUP
A.-Fuhrmann-Str. 1
Tel.: 0521 / 2080530
Info.: Di.+Do. 19-20 Uhr





1. Mannschaft 2010/2011: Nico Rullkötter, Marcel Stührenberg TW (2), Mathias Kühne, Ümit Anil, Robin Bürmann, Paata Zhgenti, Michael Völker, Stephan Klein (6), Stephan Schiemann, Konstantin Westenhoff, Clemens Ludwig, Heiko Lex, Basti Heermann, Rahmann Fazljevic (6), Dastin Szymanski, Oliver Buntrock, Mathias Kappe, Rano Sabir, Nadir Seroc, Dennis Krawczyk (6)



2. Mannschaft 2010/2011: Nils Diener, Fabian Weskamp, Philipp Kalbertodt, Sebastian Huck, Enrico Werner, Philip Herrmann, Marcel Mertes, Merlin Schulz, Sören Witt, Benni Aran, Volker Hofmann, Simon Masmeier, Felix Hoppe, Marc Rohde, Beat Wilsker, Sedat Kaya, Andre Nolting, Adem Kot, Chris Pillasch, Alex Aran, Philipp Diebels, Irvan Gunawan, Yannick Höfel, Christian Niedworok, Viktor Penner, Sven Prause



3. Mannschaft 2010/2011: Keith Lee (Trainer), Vitali Kohn, Hagen Bögeholz, Rade Samardzija, Martin Tschirner, Markus Byhan, Matthias Dauns, Sebastian Voßhans, Ümit Tüzen, Patrick Campigotto, Ventura Pietro, Jarrod (Skippy) Hellmich, Merlin Schulz, Felix Waterbör, Salem Hamza, Ayden Daye, Khalid Es-Saidy

Elektro Korthaus GmbH & Co. KG

- » Beleuchtungstechnik
- » EDV-Netzwerktechnik
- » Nachtspeicherheizungen
- » Elektroinstallationen
- » Telefon- und Rufanlagen
- » Kundenservice
- » TV-Empfangsanlagen
- » E-Check

Burgfreiheit 1 · 33603 Bielefeld · Telefon: 05 21 / 17 17 12
Internet: www.elektro-korthaus.de · E-Mail: info@elektro-korthaus.de



Ü32 Supercup Hannover 2010

Ü32 und Ü40 - Altliga 2010/2011:

Heiko Hundhausen, Michael Hausen, Holger Güttler, Marco Paul, Daniel Rahe, Andre Stühmeyer, Sören Wiens, Olaf Güttler, Oliver Nolte, Karim Ayed, Wieland Böttcher, Jörg Fritz, Willi Hertel, Oliver Albrecht, Matthias Hauke, Marc Hermann, Carsten Idel, Ulrich Bergander, Cornelius Hertel, MaxTöpper, Jörg Rother, "Pico" Fritz, Jörg Höfel, Ralf Diener, Torsten Fitzner, Burkhard Finke, Ralf Leiner



Westdeutscher Vize-Meister 2009



Ü50 - Altliga 2010/2011: stehend von links: Betreuer Hartmut Fillies, Rolf "Pico" Fritz, George Dick, Ulrich (Uli) Bergander, Norbert Koschinski, Matthias Schreiber
sitzend von links: Heinz Janowski, Ismail (Isi) Karaer, Elmar Wolff, Peter Krieg, Uwe (Walter) Krause, Harry Waterbör, Hans Fuhrmann. Es fehlen: Wolfgang (Wölli) Lütkemeier, Klaus Siekmann, Michael Wannow

system.e
- electronic business consulting -

Sie suchen Unterstützung im Rahmen von IT- oder IT-nahen Projekten?
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Vornehmlich in den Branchen

Bank
Industrie
Handel

bieten wir Berater-Know-How für folgende Aufgabenstellungen an
Projektleitung
Analyse und Konzeption
GUI- und Datenbankprogrammierung

30 Jahre Autohaus TRAYSER



4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN
• 4 JAHRE WARTUNG • 4 JAHRE GARANTIE

Jetzt Probe fahren!



RENAULT TWINGO AUTHENTIQUE 1.2 LEV 16V 75
ECO²

Monatl. schon ab

79,- €

Inkl. Renault relax Paket*

Anzahlung 3100,- €; Nettodarlehensbetrag 6910,- €;
monatliche Rate 79,- €; Laufzeit 47 Monate;
Gesamtaufleistung 40000 km
Schlussrate 4366,- €; eff. Jahreszins 4,99 %;
Sollzinssatz (gebunden) 3,9 %; Bearbeitungsgebühr max.
3 %; Gesamtbetrag 7993,19 €

Finanzierungsangebote der Renault Bank für Privatkunden.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 5,8 - 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert:
135 - 119 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

AUTOHAUS TRAYSER GMBH & CO. KG

Jöllenbecker Str. 312 • 33613 Bielefeld

Tel.: 0521-98655-50

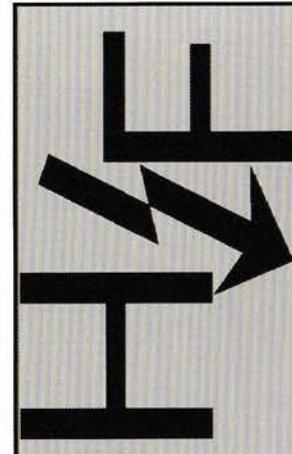


*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abb. zeigen Sonderausstattung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
ah-trayser@gmx.de www.renault-bielefeld.de



Autohaus TRAYSER
Ihr Dacia Partner in Bielefeld
BI - Jöllenbecker Str. 310-31
Internet: www.dacia-bielefeld.de



Elektroinstallationen

Alarmanlagen

Netzwerkinstalationen

Torantriebe

Beleuchtungskörper

Elektrogeräte

Fon (05 21) 10 02 39
Fax (05 21) 16 18 14
Mail elektrofischerbi@aol.com



A1 - Jugend 2010/2011: Rilind Bekteshi, Oliver Buntrock, Hannes Basner, Erik Günther, Hendrik Hörmann, Ben Jopt, Mark Kampmann, Matthias Kappe, Dennis Krawczyk, Sven Krüger, Remo Milsmann, Ümit Örnek, Atilla Parlar, Kiyan Richter, Rano Sabir, Philipp Schremmer, Nadir Serroukh, Dastin Szymanski, Lars Teubler, Robin Welge, Felix Vobejda, Daniel Kraft.



B1 - Jugend 2010/2011: Nico Bartling, Felix Vendramin, Moritz Schmidt, Niklas Bölt, Lasse Diener, Marvin Höhne, Tim Lehmann, Marc Zimmermann, Maik Trecziak, Moritz Nacke, Gerrit Grabenhorst, Simon Nacke, Jary Koch, Marcel Krawczyk, Won Yi, Michael Lejsa, Furkan Ars, Manuel Versteffen, Max Bollweg, Kiyan Richter, Daniel Romoth, Moise Youmba

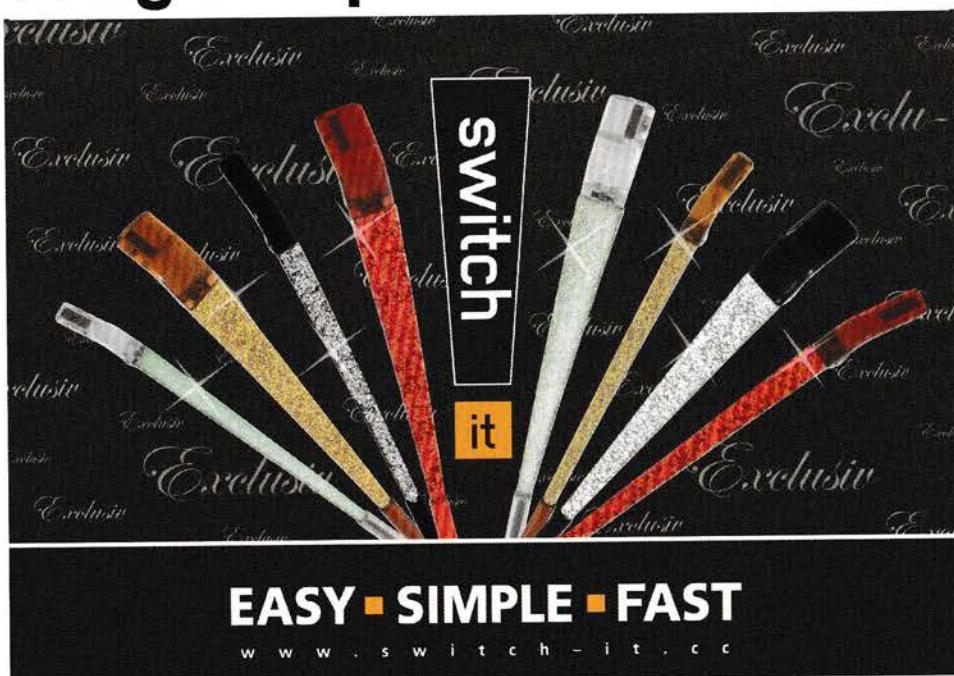


A2 - Jugend 2010/2011: Adrian Libera, Sören Schürmann, Till Hornberg, Hannes Steffen, Femi Quadri, Philipp Friske, Leon Ruppert, Liam Sweeten, Philip Siekmann, Niklas Requate, Tayfun Asma, Onur Sahin, Max Buske, Andre Wiens, Tunc Yapar, Daniel Kraft.



B2 - Jugend 2010/2011: Julius Nacke, Jannis Bölt, Clemens Klötzer, Manuel Klemme, Koray Kali, Filip Marko, Dominik Kuck, Hendrik Zilske, David Tandara, Tim Becker, Simon Kramer, Emre Aksoy, Henry Schlüsselburg, Finn Jooris Boekenkamp, Fynn Liegmann, Ilkay Marle Demir, Manzi Nsenga, Lucas Steinlein, Hady Almasri, Maxi Leon Gliem, Osman Gür, Dennis Becker, Nico Brandt.

Augenoptik. Flexibel.



EASY • SIMPLE • FAST
www.switch-it.cc

Das flexible Brillensystem Switch-It! Jetzt neu bei uns. Kombinieren Sie immer wieder neu. Infos bei uns oder im Netz unter : www.switch-it.cc



UFFENKAMP

OPTIK

Wertherstr. 274 | Bielefeld | Uni-Nähe | Tel. (0521) 10 08 08
Eigene Parkplätze | www.uffenkamp-optik.de

**Immer
eine Idee besser!**

**Immer
eine Idee frischer!**

**Kohl
stedde**

Fleischerei & Party-Service

Meller Straße 39 – 33613 Bielefeld

Fon 0521 62632 – Fax 0521 62611

www.Kohlstedde.de - fleischerei@kohlstedde.de



C1 - Jugend 2010/2011: Saddar Mezgal, Felix Lohmeyer, Tanju Cakir, Daniel Lehwalder, Fritz Friedrich, Nils Konkol, Jean-Pierre Dingerdissen, Denniz Captug, Daniel Urban, Ole Schürmann, Jonas Glowatz, Leon Steinböhmer, Yannick Uka, Tolga Kali, Michael Rezkou, Cem Kilic, Dario Mrdovic, Kahlil Rezkou, Sven Kupka, Cem Kalkan, Cenk Tanaz, Oguzhan Aras



C2 - Jugend 2010/2011: Ronak Aslan, Niclas Baumgart, Philipp Budde, Jonas Hoffarth, Robin Hügelmeier, Fintan Strate, Felix Niehoff, Patrick Other, Nikolas Pätzmann, Berkefeld, Lukas Berkefeld, Kevin Bollich, Denis Ferzov, Inanc Gündögdu, Max Kurabkat, Cornelius Bitter, Jonathan Blome, Opiela Paul, Henrik Weber, Cenk Tanaz



C3 - Jugend 2010/2011: Benjamin Jäger, Bahos Ekinci, Yannis Larbi, Fabian Mönkemöller, David Oswald, Finn Pagel, Onur Pehlivani, Tarik Willis, Simon Fishman, Burak Kahveciler, Marouf Kamara, Güven Güngör, Badredine Sourah, Lars Siegert, Leif Liegmann, Jonathan Blome

S

T

Sportswear

& Equipment

F

R

A

U

M

Karl-Eilers-Straße 11 · fon (05 21) 13 87 81
33602 Bielefeld

www.strafraum.de

EJK-ÖKOPLAN® REINIGUNGSKONZEPTE

Ein Unternehmen der

LÖNNE
ENTSORGUNG

Reinigung,
Prüfung & Sanierung
von Abwasserrohren



Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG mit uns!

EJK-Ökoplan Reinigungskonzepte
Lönne Entsorgung GmbH & Co. KG

Schelpmilser Weg 14d
33609 Bielefeld
Telefon (05 21) 32 03 03
Telefax (05 21) 32 04 53
E-Mail: info@loenne.de
www.loenne.de

- ✓ kostengünstig
- ✓ schnell
- ✓ Vorteile durch Nachbarverbund

RLT.
günstig tanken

DIE AUTOWERKSTATT FÜR ALLE MARKEN.

- Haupt*- und Abgasuntersuchung

* Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

- Reifendienst

- Inspektion

- Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie

- Anhängervermietung



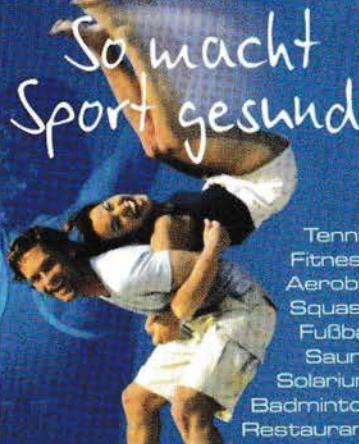
Tankstelle & KFZ-Werkstatt Roman Loch

Schuckertstraße 37 - 33613 Bielefeld
Telefon 0521/88 97 98 - Fax 89 48 93
mail@freie-tanke.de - www.freie-tanke.de



D1 - Jugend 2010/2011: Semyon Booth, Deniz Celik, Berkay Demir, Henoch Derar, Batuhan Dogan, Nicolas Heitbreder, Ceddie Jordan, Lukas Kuck, Tristan Kurt, Jasper Nattebrede, Leander Nehring, Orkun Özdogan, Nils Ott, Tobias Pinske, Pavithiran Selvenesan, Malte Trumpf, Lars Wilhelmy

So macht Sport gesund!



Tennis
Fitness
Aerobic
Squash
Fußball
Sauna
Solarium
Badminton
Restaurant

SPORTLAND DORNBURG
Wellness im Westen

Babenhauser Str. 325
33619 Bielefeld
Tel. 0521 329 329 0
www.sportland-dornberg.de

**Langweiliger Kindergeburtstag?
Nicht bei uns!**



SPORTLAND DORNBURG
Wellness im Westen

SOCER DOME
BIELEFELD



**SOCER ist wie Blindekuh,
nur viel cooler.**

Kindergeburtstag im Soccer Dome ist ein Riesen-
spaß. Im Anschluss bieten wir gerne ein Pizza-
essen für Ihre Feier an. Informieren Sie sich!

SPORTLAND DORNBURG
Babenhauser Str. 325 33619 Bielefeld
Tel. 0521 329 329 - 0 www.sportland-dornberg.de



D2 - Jugend 2010/2011: Sharif Börsch, Mattis von Linprun, Ibrahim Ismail, Elias Quack, Ismail Ali, Miles Thiemann, Henry Grima, Simon Krause, Eric Schumacher, Berke Ulusoy, Yasin Kurtul, Malek Rezkou, Robert Pipos, Leon Sonntag, Ben Schachtsiek, Tim Cieplik,



D3 - Jugend 2010/2011: Mutasem Baretto, Daniel Budde, Steven Calarco, Meron Derar, Milan Ebner, Ben Fommann, Max Fredebeul, Fabian Hannemann, Luca Hollmann, Yannick Jacobi, Nils Daniel Jäger, Samuel Klausmeier, Erik Magnifico, Alexander Röse, Alexander Szymanski, Marco Vom Orde, Samuel Wolff

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Umzüge

Alles aus einer Hand

Ingo Hannemann

Holbeinstraße 14 a
33615 Bielefeld
Telefon: 0521 - 9 82 47 50
Mobil: 0174 - 3 81 08 80
E-Mail: service@aldingo.de
www.aldingo.de

Antik- und Gebrauchtwarenmarkt

Antikes, Bücher, Möbel, Bilder, Hausrat, Porzellan, Teppiche und vieles mehr zu günstigen Preisen!



Öffnungszeiten:

montags 10:00 - 12:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
mittwochs 10:00 - 12:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
donnerstags 17:00 - 19:00 Uhr
freitags 10:00 - 12:30 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10:00 - 14:00 Uhr
gerne auch nach tel. Vereinbarung

Inh. Ingo Hannemann
Puntheide 9
33619 Bielefeld
Telefon: 0521 - 9 82 47 50
www.aldingo.de



Für unvergessliche Momente

- Feiern Sie Ihre Feste bei uns
- bis 70 Personen im Saal und auf der Gartenterrasse

Köstliches ital.
Kalt-/Warmbüffet
17,- € p. P.

Party-Service

www.rosenhof-bielefeld.de
info@rosenhof-bielefeld.de



Wiegandweg 49 | 33619 Bielefeld (Großdornberg)
Telefon 0521-101619 oder 163185 | Fax 0521-163185

Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 12.00-14.30 Uhr, 18.00-23.00 Uhr
So. 12.00-22.00 Uhr, Montag Ruhetag (außer Feiertags)
Buffetzeiten: Fr. + Sa. 18.00-21.30 Uhr, So. 12.00-14.00 Uhr

Spielplatz für Kinder!
Essen in freier Natur
auf unserer großen Terrasse



E1 - Jugend 2010/2011: Jonas Robin Wand, Cem Berke Aksoy, Philipp Hartmann, John Lepp, Fynn Eidhoff, Louis Hammermann, Noah Jonathan Fritz, Lennard Kuck, Damian Kurt, Kilian Behne, Hogir Ekinci, Lucas Kiefer, Marcel Burisic, Kamran Temizyurek, Murat Sansar.



E2 - Jugend 2010/2011: Jarno-Linus Reichl, Dominik Blagojevic, Pascal Hage, Erik Gajowski, Nils Lyding, Tolga Dogan, Bruno Spengemann, Nick Richter, Luca Kroll, Kerim Kurtul, Agon Bardoshi, Marc-Constantin Wannow, Paul Selkunov



E3 - Jugend 2010/2011: Dominik Leander Kober, Tobias Oscar Knauer, Moritz Wild, Awaldi Bataz, Jonah Thamm, Göksin Turan, Louis Betsch, Hannes Edwards, Baris Polat, Ender Sungur, Erkut Sungur, Malin Östersporkmann, Francesco Calamita, Phillip Knaak, Jakob Middelberg, Marlin Lange, Marlène Borchers, Salem Baderkhan, Theo Wöpking, Linus Faist, Fatih Cihat Öztürk



E4 - Jugend 2010/2011: Leo Tobias Küchler, Falk Rehm, Okan Celik, Justin Nie, Petar Spasgevic, Jasen Baretto, Ari Koyun, Habib Benameur, Ahmad Wahab, Greta Rapior, Tom Luca Kobusch, Kandisch Ahmad, Marios Makridis, Mohamed Hama Latib

Integration durch Sport

Der FDP Ortsverband Dornberg gratuliert dem

VfR Wellensiek e. V.

zum 60. Geburtstag und
wünscht weiterhin viel Erfolg

In der Bezirksvertretung Dornberg
der Stadt Bielefeld
sind wir für Sie da:

Bezirksvertretung Dornberg:
Angelika Wilmssmeier (Tel. 0521/883020)



Schlagzeugunterricht für Kinder und Erwachsene in Bielefeld

*Spiele das Instrument im körpereigenen Rhythmus
unter professioneller Anleitung,
denn jeder Mensch hat einen eigenen Beat - den „my Beat“.*



Feeling, Spaß, Action und Groove sind garantiert.

www.my-beat.com oder 0177 - 82 81 802

Ihr Partner für
individuelle
Farbgestaltung



Norbert Vehmeier
Malermeister

Maler- und Lackierarbeiten in
hochwertiger Qualität

Am Sportplatz 20 · 33619 Bielefeld
Tel. 0521/103674 · Fax 0521/1620314
eMail: info@maler-vehmeier.de

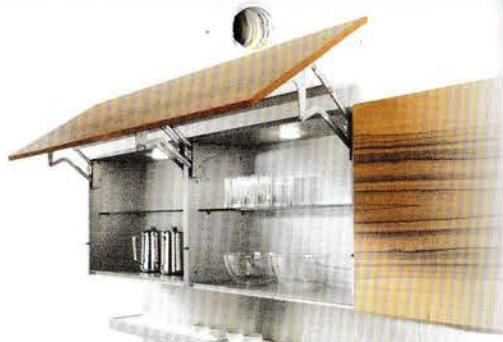


F1 - Jugend 2010/2011: Benedikt, Colin, Darioush, Ferdinand, Finn-Ole, Francis, Jannis, Jasko, Luis, Nino-Niels, Ole-Morten, Phil, Yannick-Noel, Yannis-Ben



F2 - Jugend 2010/2011: Laurenz Berkefeld, Lenny Blome, Serkan Ersoy, Lukas Hannemann, Fabian Hügelmeier, Jurek Leigers, Jerome Norbert, Florian Schröder, Davin Tiemann, Malon Tiemann, Semih Toptan, Kevin Vata, Quentin Villwock





Küchengestaltung erleben & genießen

Donnerstags
Wunsch-Küchen-Abend
bis 20.00 Uhr

Hainteichstr. 75 · 33613 Bielefeld
Tel. 0521-98 67 920 · Fax 0521-98 67 921
email: info@kuechen-linge.de

Jeden 1. + 3. **Sonntag Schautag** 14.00 - 18.00 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf am Schautag

NATTKEMPER



Brummel

GmbH

creative wohngestalter

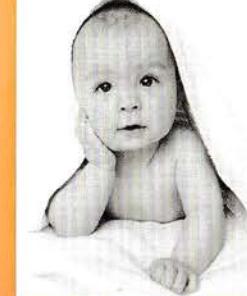
- verlegen
- dekorieren
- polstern
- tapezieren
- malerarbeiten

jollenbecker straße 289
33613 bielefeld
tel. 05 21-88 77 60
fax 05 21-88 91 39
e-mail: nattkemper@brummel.de
internet: www.brummel.de



www.foto-treffpunkt.de

Studio im Westen...



www.fotwerkstatt-bielefeld.de

Fotoschule OWL

Personal Coaching
Grundlagen Kurse
Foto-Exkursionen
Portrait Seminare



www.fotoschule-owl.de



Noah, 11 Jahre, E-Jugend

„Ich bin beim VfR Wellensiek, weil schon mein Opa hier gespielt hat. Außerdem ist es der coolste Verein in Bielefeld!“



Nils, 9 Jahre, E-Jugend

„Ich spiele beim VfR, weil wir in der E2 eine tolle Mannschaft sind und wir schon sehr viele Spiele gewonnen haben.“



Dastin & Oliver, A-Jugend (Landesliga)

„Wir sind beim VfR, weil der Verein alles Mögliche getan hat, uns in der Vergangenheit zu unterstützen und zu fördern.“



Felix, 15 Jahre, C-Jugend (Landesliga)

„Ich bin beim VfR, weil ein Freund mich zum Fußballspielen brachte und seitdem habe viele tolle Erlebnisse mit dem VfR gehabt.“



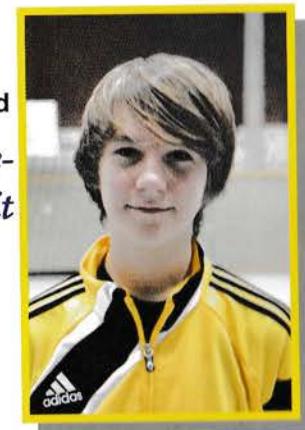
Colin (8), Yannick-Noel (8), Ole-Morten (8), F1-Jugend

„Wir sind beim VfR, weil wir Spaß am Fußball haben. Wir spielen in einer tollen Mannschaft und sind alle gute Kumpels.“



Ceddie, 13 Jahre, D-Jugend

„Ich bin beim VfR, weil ich hier nette Mitspieler habe und ich in den vergangenen Jahren an tollen Fahrten wie z.B. nach Madrid, Berlin und Holland teilnehmen durfte.“



Lukas, 14 Jahre, C-Jugend

„Ich spiele beim VfR, weil es gute Mitspieler gibt. Der VfR ist ein toller Verein, mit dem ich sehr oft erfolgreich bin.“



Stephan, 25 Jahre, Trainer C1-Jugend

„Ich bin beim VfR, weil ich hier die Möglichkeit habe, Jugendliche auf hohem Niveau zu fördern.“

GB Blumenhof
Gerhard Borgstedt



Blumen aus
Meisterhand

Babenhauser Str. 222 · 33619 Bielefeld
Telefon 05 21 / 10 35 19
Fax: 05 21 / 16 22 89

Herzlichen Dank

an alle, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben!

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, den Anzeigen besondere Aufmerksamkeit zu schenken und beim Einkauf oder bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen die Inserenten zu berücksichtigen.

Impressum

Herausgeber: VfR Wellensiek e.V.

Redaktion: Team des VfR Wellensiek

Anzeigenkoordination: Michael Hage

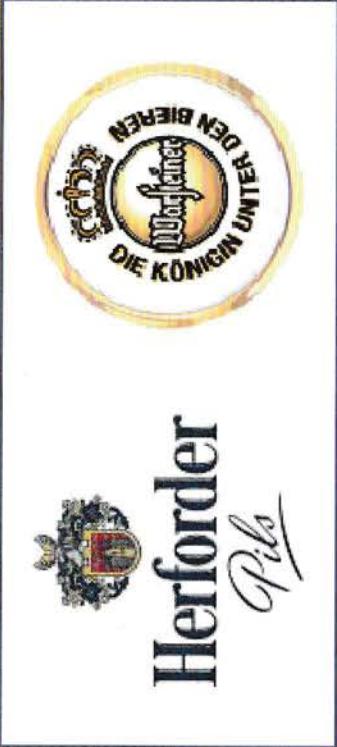
Design, Heft-Layout, Bilder: Volker Lyding

Auflage: 1000 Stück

Alle Texte, Fotos und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt,
weitere Verwendung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

H & W Getränke

Getränkeabholmarkt · Partyservice
Haus- und Firmenlieferung



Herforder
Bière

Eckendorfer Straße 46 · Fax 05 21 - 3 75 44 · getraenke-huw@t-online.de
Telefon 05 21 - 32 50 85 · www.huwgetraenke.de